



# dorfheftli

Die kleine Zeitung für Oberkulm und die Region

02/2024



### Gemeindeverwaltung Oberkulm

Neudorfstrasse 7

5727 Oberkulm

Telefon: 062 768 20 00

Telefax: 062 768 20 01

E-Mail: [gemeinde@oberkulm.ch](mailto:gemeinde@oberkulm.ch)Web: [www.oberkulm.ch](http://www.oberkulm.ch)

### Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 11.30	geschlossen

### Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch), [info@dorfheftli.ch](mailto:info@dorfheftli.ch)

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats  
 Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr  
 Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706  
 Online: [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch), [facebook.com/dorfheftli](https://facebook.com/dorfheftli), [instagram.com/dorfheftli\\_ag](https://instagram.com/dorfheftli_ag)

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage  
 Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch)

Druckpartner: Kromer Print AG, [kromerprint.ch](http://kromerprint.ch)

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

 klimaneutral gedruckt  
 Nr.: OAK-ER-11826-03062  
[www.oak-schweiz.ch/nummer](http://www.oak-schweiz.ch/nummer)

printed in  


Grüngutabfuhr  
 12. und 26. Februar

Papiersammlung  
 14. März

Häckseldienst  
 4. und 18. März

Gemeindeversammlungen

6. Juni  
 21. November

Feiertage  
 Karfreitag, 29. März  
 Ostern/Ostermontag, 31. März/1. April

**Bist Du ein Teamplayer?  
 Ausgebildete/-r Landschaftsgärtner/-in?**  
 Dann komm in unser junges  
 motiviertes Team mit innovativem Chef!

#### Wir bieten

- Aufenthaltsraum mit WC/Dusche etc.
- sauber gepflegtes Magazin
- grosser Maschinen- und Fahrzeugpark
- Mannschaftsanhänger mit WC auf Baustellen
- angenehmes Familienklima
- abwechslungsreiche Arbeit
- 5 Wochen Ferien
- zeitgemässe Entlöhnung, 13. Monatslohn
- Belohnung Ende Jahr, ohne Krankheitsstage
- Provision auf vermittelte Aufträge
- Arbeitskleider werden zur Verfügung gestellt
- gemeinsame Ausflüge

#### Wir erwarten

- abgeschlossene EFZ-Prüfung und Auto Kat. B
- wissbegierig und positiv auf Veränderungen eingestellt
- hohe Sozialkompetenz, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit
- angenehmes Erscheinungsbild
- sympatisches, kompetentes Auftreten
- Teamplayer

Busi Gartenbau GmbH, 5707 Seengen  
[www.busi-gartenbau.ch](http://www.busi-gartenbau.ch)

**BUSI** **30**  
 JAHRE

Warte nicht und  
 schick die Unterlagen an  
[info@busi-gartenbau.ch](mailto:info@busi-gartenbau.ch)  
 oder melde dich  
 beim Chef:  
 079 222 34 24





Dirk Haller empfiehlt im Februar unsere leckeren  
**Schweinskoteletten** **2.40/100g\***

\* Aktionspreis gültig im Februar 2024.

Weitere genussvolle Produkte  
 zeigen wir Ihnen gerne im Laden.  
 Wir freuen uns auf Sie!



**ULMANN**  
 METZGEREI PARTYSERVICE

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

DIRK HALLER

**eris  
 mann**

Tankrevisionen  
 Hauswartungen  
 Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

#### Service

### Willkommen bei uns in Gontenschwil



Raphael Romano  
 Werkstattchef/Mitinhaber



Raphael Kurmann  
 Kundendienst



Stefanie Gloor  
 Verkaufsberaterin/  
 Administration



Nutzfahrzeuge

#### Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil  
 Tel. 062 773 12 61, www.partner.volkswagen.ch/gloor



#### Ersatzwahl eines Mitglieds der Finanzkommission vom 9. Juni 2024 für den Rest der Amtsperiode 2022/25

Frau Miriam Wapf-Vogel hat ihre vorzeitige Demission aus der Finanzkommission eingereicht. Die Gemeindeabteilung hat der Demission gestützt auf § 35 Abs. 2 des Gemeindegesetzes bzw. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) am 16. Januar 2024 stattgegeben. Für den Rest der Amtsperiode 2022/25 muss deshalb ein neues Mitglied der Finanzkommission gewählt werden. Die Ersatzwahl findet am 9. Juni 2024 statt.

#### Anmeldeverfahren

Interessierte Personen mit Wohnsitz in Oberkulm, die über das Stimm- und Wahlrecht verfügen, sind herzlich eingeladen, sich über das neu zu besetzende Amt zu erkundigen und für das Wahlverfahren anzumelden. Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Oberkulm (Wahlkreis) zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am Freitag, 26. April 2024, 12:00 Uhr, einzureichen. Das erforderliche Anmeldeformular kann bei der Gemeindekanzlei oder auf der Gemeinewebsite [www.oberkulm.ch](http://www.oberkulm.ch) bezogen werden. Dem Wahlvorschlag sind ein Wahlfähigkeitsausweis und eine schriftliche Wahlannahmeerklärung beizulegen.

#### Stille Wahlen

Sind für die Finanzkommission weniger oder gleich viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit

## Gemeindenachrichten

der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge eingereicht werden können. Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, wird die/die Vorgeschlagene von der anordnenden Behörde bzw. vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

#### «Hopp-la Fit» – Generationen bewegen sich gemeinsam

Dieses neue Bewegungsangebot bringt Menschen 60+ und Kinder zwischen 3 und 8 Jahren zusammen. Beide Generationen sind eingeladen, sich gemeinsam im Freien zu bewegen und spielerisch Kraft und Gleichgewicht zu trainieren. Es wird geturnt, gelacht, balanciert und vieles mehr. Die Bewegungsstunde ist für Kinder (in Begleitung eines Erwachsenen), für Grosseltern mit Enkelkindern und für ältere Menschen ohne Enkelkinder – alle sind herzlich willkommen. Am Schluss gibt es einen kleinen Zvieri. Die Teilnahme ist gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Lektionen finden draussen bei jedem Wetter statt. Bei Regen oder Schnee gibt es überdachte Plätze. Die Stunde wird jeweils von einer ausgebildeten Kursleiterin geleitet. In der Region aargauSüd werden die Kurse an zwei Standorten abwechselnd alle zwei Wochen durchgeführt. Das Angebot steht Personen aus allen Gemeinden der Region aargauSüd offen.

#### Start in Reinach

Donnerstag, 15. Februar 2024 | 14.30 – 15.30 Uhr  
 | Schulhaus Neumatt, Neudorfstrasse 6 | Sportanlage/Schulhof im Freien

#### Start in Oberkulm

Montag, 19. Februar 2024 | 14.30 – 15.30 Uhr |  
 Sunnepark, Kreuzbündtenstrasse 8 |

# Weisch no...?

ein Abend mit Streiflichtern aus der Vergangenheit von Oberkulm



**Fritz Burkhard  
und  
Max Haller**

kommentieren Filmsequenzen, Fotografien und Bilder, aus der Dorfgeschichte



**Samstag, 17. Februar 2024 - 19:30 Uhr**

**Aula Wynenschulanlage**

**EINTRITT FREI**

## Programm

Der älteste Dorfteil  
Bauernleben (Film)  
Feuerwehr Oberkulm (Film)  
Perlen aus der Dorfgeschichte  
Entstehung des Friedhofs Oberkulm



**Apéro**  
mit spannenden  
Gesprächen



## Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Garten/Terrasse im EG

Weitere Infos, Flyer (inkl. Lageplan) und alle Daten 2024 unter: [www.impuls-zusammenleben.ch/Alter/Hopp-la-Fit/](http://www.impuls-zusammenleben.ch/Alter/Hopp-la-Fit/). Wer an einer Mitarbeit im Projekt interessiert ist (als zusätzliche/-r Kursleiter/-in, als Assistent/-in oder auch freiwillig) darf sich gerne bei uns melden. Kontakt: Impuls Zusammenleben aargauSüd | Natalie Zryd | 078 244 89 98

### Änderung im Baugesuchsverfahren / Verzicht auf das Einverlangen beglaubigter Situationspläne

Bis anhin wurde gestützt auf § 51 Abs. 3 der Bauverordnung (BauV) für das Baugesuchsverfahren u. a. ein beglaubigter Situationsplan einverlangt, wenn die geplante Baute eine Auswirkung auf die amtliche Vermessung hat und nach Erstellung der Baute durch den Geometer eingemessen wird. Aufgrund der Verfügbarkeit vieler Informationen über das öffentlich zugängliche Geoportal hat sich die Bedeutung beglaubigter Auszüge der amtlichen Vermessung stark relativiert. Sofern nicht spezielle und begründete Umstände vorliegen – namentlich anstehende Neuvermessungen, Grenzmutationen oder weitere hängige, relevante Grundbuchgeschäfte etc. – erachtet der Regierungsrat das Einverlangen von beglaubigten Auszügen als für die Beurteilung von Baugesuchen als nicht mehr notwendig. Um das sonst schon aufwendige Baugesuchsverfahren für die Bevölkerung einfacher zu gestalten, hat sich der Gemeinderat daher entschieden, auf das Einverlangen beglaubigter Situationspläne, mit Ausnahme von begründeten Einzelfällen, inskünftig zu verzichten.

### Erteilte Baubewilligungen

- Loup Serge Etienne und Ben Nticha Ines, Unterfeldstrasse 10, 5727 Oberkulm. Neubau Carport mit Zufahrt, Abstellplatz und Sichtschutzwände neben Gebäude Nr. 127; Parzelle 1711 an der Unterfeldstrasse 10; Vergrößerung Badezimmer, Ersatz und Vergrößerung Fenster Ostfassade beim Gebäude Nr. 127; Parzelle 1711 an der Unterfeldstrasse 10
- Ehrsam Bruno, Schrägweg 1, 5727 Oberkulm. Neubau Carport mit Zufahrt neben Gebäude Nr. 271; Parzelle 563 am Schrägweg 1
- Höchli Philipp, Unterfeldstrasse 9, 5727 Oberkulm. Einfriedungen neben Gebäude Nr. 1162; Parzelle 2040 an der Unterfeldstrasse 9
- Beck Dario, Dorfstrasse 39, 5727 Oberkulm. Anbau Autounterstand an Gebäude Nr. 284, Parzelle 622 an der Dorfstrasse 39
- Berner René und Sonja, Losistrasse 11, 5727 Oberkulm. Ersatz innen aufgestellte Wärmepumpe durch neue Luft/Wasser-Wärmepumpe beim Geb. Nr. 983, Parzelle 1903, Losistrasse 11

### Todesfälle

Verstorben am 9. Januar 2024

- Neuenschwander, Hans Jürg, geb. 26.09.1939, von Langnau im Emmental BE, in 5727 Oberkulm, mit Aufenthalt im Lindenfeld, 5034 Suhr

Verstorben am 24. Januar 2024

- Müller, Hedwig, geb. 15.02.1928, von Gontenschwil AG, in 5727 Oberkulm, Kreuzbündtenstrasse 8a

## Vereine

**Alle Oberkulmer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!**

### Bonsai-Argovia

Wir entwickeln, gestalten und pflegen Bonsaibäume. Regelmässig treffen wir uns zum gemeinsamen Arbeiten und Gedankenaustausch. Daten der Workshops sind auf der Website aufgeführt. Infos: Zeller Otto J., [www.bonsai-otto.ch](http://www.bonsai-otto.ch), 062 291 40 40

### Damenturnverein

Turnstunden: Mo.: 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. Mi.: 20 – 22 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Steiner Andrea, Rothenburgstrasse 5, 6274 Eschenbach, 078 762 74 81, [andrea.st92@gmx.ch](mailto:andrea.st92@gmx.ch)

### Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Krummackerweg 4, 5726 Unterkulm, [elternverein-kulm.ch](http://elternverein-kulm.ch), [info@elternverein-kulm.ch](mailto:info@elternverein-kulm.ch)

### Fellnähgruppe Kulm

Infos: Hauri Elsbeth, Niderfeldweg 13, 5722 Gränichen, 062 842 03 26, [elsbeth.hauri@zik5722.ch](mailto:elsbeth.hauri@zik5722.ch)

### Feuerwehrverein

Infos: Müller René, Beidelstrasse 3, 079 283 75 33, [info@fw-oberkulm.ch](mailto:info@fw-oberkulm.ch), [fw-oberkulm.ch](http://fw-oberkulm.ch)

### Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, [b-dietschi@bluewin.ch](mailto:b-dietschi@bluewin.ch)

### Frauenturnverein

Wir Frauen ab ca. 30+ turnen am Mo., 20.00 –

21.15 Uhr in der Wynenturnhalle. Infos: Doris Neuhaus, 079 432 75 78

### Gemeinnütziger Frauenverein

Infos: Hunziker Margrit, Hauptstrasse 5, 062 776 24 79, [hunziker-margrit@bluewin.ch](mailto:hunziker-margrit@bluewin.ch)

### Interessengemeinschaft Kochen

Fr., 18.30 Uhr in der Kochschule Oberkulm. Infos: Casari Pietro, Hübelstrasse 1017, 5728 Gontenschwil, 062 773 28 28, 076 395 14 14, [pices58@gmail.com](mailto:pices58@gmail.com)

### IG Oberkulm

Wir arbeiten innovativ und motiviert an der Zukunft von Oberkulm. Infos: 079 863 93 44, [info@igoberkulm.ch](mailto:info@igoberkulm.ch)

### Judo Club Arashi Kulm

Infos: Sigrist Dominic, Im Stüdacker 8, 8902 Urdorf, 078 813 43 98, [sigoo86@gmail.com](mailto:sigoo86@gmail.com), [www.judo-kulm.ch](http://www.judo-kulm.ch)

### Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 079 551 95 32, [jmkulm@bluewin.ch](mailto:jmkulm@bluewin.ch)

### Jugendriege Knaben

Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Mi., 18.15 – 19.30 Uhr. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Fr., 18.15 – 19.45 Uhr.

### Jugendriege Mädchen

Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Do., 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle. Grosse Jugi (11

– 16 Jahre): Di., 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle.

### Kirchenchor Kulm

Proben: Mi., 20.10 – 21.50 Uhr, Aula der Bezirksschule Unterkulm. Dirigentin: Heuking Christina, 056 426 44 90, [christinaheuking@gmx.net](mailto:christinaheuking@gmx.net). Infos: Studiger Edmund, Präsident, Tüelenweg 1c, 062 776 22 62

### KITU-Turnen

Training: September – April, Mo., 17 – 18 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Wynenschulanlage. Infos: Bislin Sarah, 079 572 80 19, [s.bislin@gmx.ch](mailto:s.bislin@gmx.ch)

### Kleintier- und Geflügelzüchterverein

Infos: Hofmann Ruedi, Oberkulmerstrasse 1147, 5728 Gontenschwil, 062 773 29 30, [r.hofmann@hofmannmechanik.ch](mailto:r.hofmann@hofmannmechanik.ch)

### Klöpplertreff Wynental

20. Oktober bis 1. Dezember 2022 sowie 12. Januar bis 6. April 2023, Do., 19.00 bis 21.30 Uhr im Wynenschulhaus. Interessierte erhalten Auskunft: Schraner Regula, 078 837 32 77, [re.schraner@protomail.com](mailto:re.schraner@protomail.com); Brünggel-Bircher Beatrix, 079 410 61 47, [bbruenggel@gmail.com](mailto:bbruenggel@gmail.com). Kursleiterin: Grünig Annelise, 079 458 85 40

### Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, [info@zumkukuk.ch](mailto:info@zumkukuk.ch), [www.zumkukuk.ch](http://www.zumkukuk.ch)

### Landfrauen Oberkulm

Infos: Zweiacker Luzia, Ob. Birchweg 6, 062 776 08 28, 079 622 35 19

### Männerriege

Infos: [www.maennerriege-oberkulm.jimdosite.com](http://www.maennerriege-oberkulm.jimdosite.com). Präsident: Zihlmann Bruno, Hochrütistrasse 2, 5723 Teufenthal, 062 776 35 84, 079 258 44 11, [bzih57@bluewin.ch](mailto:bzih57@bluewin.ch). **Männerturnen:** Do., 20 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Treure Mark, Wührstrasse 22, 5712 Beinwil am See, 079 241 06 94, [treuremark@bluewin.ch](mailto:treuremark@bluewin.ch). **Seniorenturnen:** Do., 20 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Müller Daniel, Unterfeldstrasse 11, Oberkulm, 076 390 37 00, [mueller-bolliger@bluewin.ch](mailto:mueller-bolliger@bluewin.ch)

### Modellflugverein Kulm

Spannende Aktivitäten rund um den RC-Modellflug! Infos: Kuhn Thomas, Präsident, [vorstand@mfvkulm.ch](mailto:vorstand@mfvkulm.ch), [www.mfvkulm.ch](http://www.mfvkulm.ch)

### MUKI-/VAKI-Turnen

Wir turnen von Sommerferien bis Frühlingsferien jeweils am Mo., 9 – 10 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Hilfiker Ilona, Hooverstrasse 13, 079 309 62 80

### Musikgesellschaft

Proben: Di., 20 Uhr, Neudorfschulhaus. Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 062 776 42 15, [mgo@bluewin.ch](mailto:mgo@bluewin.ch), [www.mgoberkulm.ch](http://www.mgoberkulm.ch)

### Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kreuzbündtenstrasse 8c. Jeden 1. und 3. Mo. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Te-

## Vereine – Fortsetzung

lefonprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: [www.muetterberatung-kulm.ch](http://www.muetterberatung-kulm.ch)

### Natur- und Vogelschutzverein

Die Semmlenhütte ist jeweils am 1. So. des Monats, 11 – 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen! Infos: Steiner Lilo, Gontenschwilerstrasse 18, 062 776 54 47, [lilosep@blue-mail.ch](mailto:lilosep@blue-mail.ch), [www.nvv-oberkulm.ch](http://www.nvv-oberkulm.ch)

### Pfadfindergruppe Royal Rangers

Wir treffen uns jeden zweiten Sa. beim Schulhaus in Oberkulm. Alle Kinder von 5 bis 15 Jahren sind eingeladen. Infos: Jordi Lucas, [royal.rangers@fcg-oberkulm.ch](mailto:royal.rangers@fcg-oberkulm.ch), [www.16.royalrangers.ch](http://www.16.royalrangers.ch)

### Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, [al.kulm@rymenzburg.ch](mailto:al.kulm@rymenzburg.ch), [www.rymenzburg.ch](http://www.rymenzburg.ch)

### Pro Senectute Aargau

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, [info@ag.prosenectute.ch](mailto:info@ag.prosenectute.ch), [www.ag.prosenectute.ch](http://www.ag.prosenectute.ch). Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Maurer Lilly, Tel. 062 776 25 34

### Rock'n'Roll Club Teddybären

Training jeweils am Sonntag- und Donnerstagabend. Neben Rock'n'Roll-Akrobatik wird in unserem Club auch Jive getanzt. Infos: Berner Alexandra, Knubelstrasse 40, 5726 Unterkulm, 079 268 48 07, [info@rrcteddybaeren.ch](mailto:info@rrcteddybaeren.ch), [www.rrcteddybaeren.ch](http://www.rrcteddybaeren.ch)

### Samariterverein Kulm

Infos: Brumann Marco, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, [marco@brumanns.com](mailto:marco@brumanns.com)

### Schützenverein

Infos: Speck Peter, Hauptstrasse 22, 062 776 36 84, 079 222 57 71, [peter.speck@garagefaes.ch](mailto:peter.speck@garagefaes.ch), [www.sv-oberkulm.ch](http://www.sv-oberkulm.ch)

### Seniorenturnen

Training für Frauen jeweils Mi., 14 – 15 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Bösiger Ursula, Finkenweg 6, 079 800 75 20, [boesigeruk@bluewin.ch](mailto:boesigeruk@bluewin.ch)

### SVP Ortspartei Oberkulm

Infos: Kaspar Manuel, Präsident, Oberstegstrasse 9, 079 775 91 05, [manuel.kaspar@bluewin.ch](mailto:manuel.kaspar@bluewin.ch), [www.oberkulm.svp-kulm.ch](http://www.oberkulm.svp-kulm.ch)

### TCS Untersektion Kulm

Infos: Nöthiger Hans, Brühlstrasse 5, [uskulm@tcs-aargau.ch](mailto:uskulm@tcs-aargau.ch), [www.tcs-aargau.ch](http://www.tcs-aargau.ch)

### The Magic Hubi Darters

Wir sind ein durchmisches, hochmotiviertes Team aus Dartverrückten. Unser Lokal befindet sich im Restaurant Huberstübli. Infos: Faro Toni, 076 445 38 63, [themagichubidarters@gmx.ch](mailto:themagichubidarters@gmx.ch)

### Turnverein

Training: Di., und Fr., 20.00 – 21.45 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: [christianhub89@bluewin.ch](mailto:christianhub89@bluewin.ch), [www.tv-oberkulm.ch](http://www.tv-oberkulm.ch)

### Unihockey-Club Tigersharks Kulm

Training: Mi., 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. In-

fos: Amstutz Matthias, 079 777 79 03, [uhc.tigersharks93@gmail.com](mailto:uhc.tigersharks93@gmail.com), [www.tigersharks.ch](http://www.tigersharks.ch)

### Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: [info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch](mailto:info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch), [www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch](http://www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch)

### Verein Unblack – christliches Metalnetzwerk

Infos: Sutter Mirjam, Breitenbühlweg 12a, [office@unblack.ch](mailto:office@unblack.ch), [www.unblack.ch](http://www.unblack.ch)

### Verein «Verwenden statt Verschenden»

Damit frische Lebensmittel nicht weggeworfen werden: Jeden Fr. Lebensmittelausgabe von 14.30

bis 16.00 Uhr in der Alterssiedlung Kreuzbündtenstrasse 8, Oberkulm, Haus c. Karten können Sie bei Ihrer Wohngemeinde beantragen oder sich an uns wenden. Infos: Hochuli Rosmarie, Tel. 062 776 53 40, [info@verwenden-verschwenden.ch](mailto:info@verwenden-verschwenden.ch)

### Volley für Jedermann

Training ganzjährig: Mo., 18.30 – 20.00 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Huber Maya, Hauptstrasse 39, 076 760 44 55

### Wynentaler Chor Allegro

Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, 5733 Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel. 062 771 26 89

## Kirchgemeinden

### Pastoralraum Aargau Süd

**Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: [www.kath-menziken.ch](http://www.kath-menziken.ch)

### Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter [www.ref-kulm.ch](http://www.ref-kulm.ch)

### Sonstige Kirchgemeinden

**Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: [www.aargausued.heilsarmee.ch](http://www.aargausued.heilsarmee.ch)

**Freie Christengemeinde Oberkulm:** Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: [www.fcg-oberkulm.ch](http://www.fcg-oberkulm.ch)

**DIENSTHABENDE APOTHEKE**

**ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER**

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

## Entsorgung

### Sammelstelle Werkhof

Unterfeldstrasse 3, 5727 Oberkulm, 062 776 31 79, 079 321 70 63, forstamt.oberkulm@bluewin.ch

### Öffnungszeiten:

Mo. - Di.: 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Do. + Fr.: 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 9.30 – 11.30 Uhr

### Altkleider, Textilien

Können beim Kleidercontainer vom Samariterverein oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

### Altpapier

Das Papier (ohne Karton und Plastik) ist in Bündeln zu verschnüren. In Schachteln oder Papiertaschen abgefülltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Nebst den ordentlichen Papiersammlungen steht zur Entsorgung von Altpapier ein Container beim Werkhof zur Verfügung. **Sammlungen: 14. März, 13. Juni, 12. September, 12. Dezember.**

### Baubfälle

Aushub- und Abbruchmaterial, Holz, Papier, Karton, Kunststoffe usw. sind zu trennen. Unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial sowie alle übrigen Baumaterialien sind beispielsweise der Firma Bertschi Mulden + Container Transporte AG, Reinach, Tel. 062 771 33 66, gegen Kostenfolge zur vorschriftsgemässen Entsorgung zu übergeben. Einen zusätzlichen Service bietet auch das Regionale Recycling-Paradies Reinach.

### Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Ver-

kaufsstellen zurückgegeben oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

### Grünabfuhr / Äste und Sträucher

Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) mit einer Einzel- oder Jahresvignette gekennzeichnet an der üblichen Haushaltkehrichtabfuhrroute abgeführt. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.50 m, Durchmesser max. 50 cm, Gewicht max. 50 kg, keine Drähte oder Plastikschnüre verwenden). Abfuhrdaten: **12., 26. Februar; 11., 25. März; 8., 22. April; 6., 22. Mai; 3., 17. Juni; 1., 15., 29. Juli; 12., 26. August; 9., 23. September; 7., 21. Oktober; 4., 18. November; 2., 16. Dezember.** Grüngutvignetten erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen oder im Volg Oberkulm.

### Preise Grüngutvignetten (inkl. MWST):\*

Einzelvignette	
Container 140l	CHF 7.00
Container 240l	CHF 11.00
Container 360l	CHF 17.00
Container 770l	CHF 35.00

Jahresvignette	
Container 140l	CHF 96.00
Container 240l	CHF 164.00

Container 360l CHF 246.00

Container 770l CHF 525.00

### Häckseldienst

Telefonische Voranmeldung unter 062 768 20 00. Der Häckseldienst kann maximal während 10 Minuten gratis in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird in Rechnung gestellt. Das Häckselgut bleibt grundsätzlich bei den Gartenbesitzern! In Ausnahmefällen wird es mitgenommen.

**Termine: 4., 18. März; 15. April; 14., 28. Oktober; 11. November.**

### Kehricht

Abfuhr jeden Montag ab 7.00 Uhr; nach Feiertagen jeweils am Dienstag (**Ausnahme: Mittwoch, 22. Mai 2024**). Bereitstellung frühestens am Abfuhrtag mit einer gültigen Kehrichtmarke. Haushaltkehrichtmarken sind erhältlich bei: Abteilung Finanzen Oberkulm, Volg, Bäckerei Speck, VOI Unterkulm. Sperrgutmarken und Containerplomben erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen Oberkulm.

### Preise Gebührenmarken (inkl. MWST):\*

Kehrichtsack 17l CHF 5.50 per 10 Stk.

Kehrichtsack 35l CHF 11.50 per 10 Stk.

Kehrichtsack 60l CHF 20.00 per 10 Stk.

Kehrichtsack 110l CHF 34.00 per 10 Stk.

Behältnisse (rot) CHF 2.00 per Stk.

Kleinsperrgutstücke (gelb) CHF 3.50 per Stk.

Plombe Container 800l CHF 25.00 per Stk.

Kehrichtpauschale (inkl. MWST)\*

Mehrpersonenhaushalt CHF 70.00

Einkönnenhaushalt CHF 35.00

### Rückgabe an Verkaufsstellen

Autopneus, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Verpackungsmaterialien usw.

### Sonderabfälle

Sonderabfälle aus dem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Farben, Emulsionen, Chemikalien wie Herbizide, Fungizide oder Insektizide, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.) können bei den Verkaufsgeschäften, Drogerien und Apotheken zurückgegeben werden. Grössere Mengen an Sonderabfällen aus Haushaltungen (beispielsweise aus Wohnungs- oder Hausräumungen) sind bei bewilligten Entsorgungsunternehmen gegen Bezahlung abzugeben.

\* Preisanpassungen vorbehalten

## Entrümpelungs-Hit

**Packen Sie es an!**

4 m<sup>3</sup> Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

**Rufen Sie uns an!**

**Pauschal  
CHF 360.–**



**bertschi**  
062 7713366





## Kulturregion Kukuk: Gilbert & Oleg – die Legende von Robin Hood im Königreich für einen Abend

*Mit Magie, Witz und Theater brachten Gilbert & Oleg die weltbekannte Legende um Robin Hood am Freitag, 12. Januar, in der Mehrzweckhalle in Teufenthal auf die Bühne. Was ist gerecht? Wann hat es angefangen mit der Gerechtigkeit? Und kann auch ich heute ein Robin Hood sein? Die Legende wurde von den beiden Künstlern mit Musik, Zauberei und dem Bezug zu aktuellen Themen zu einem unterhaltsamen Abend mit überraschenden Wendungen vermischt.*

(pte) – Vom König persönlich wurde das Publikum in Teufenthal empfangen, um die Sage rund um Robin Hood zu erleben und eine erste Wahl zu treffen: Bin ich Handwerker, Philosoph oder gar Künstler? Gilbert & Olegs Inszenierung der Robin-Hood-Legende bot Elemente aus Musical, Action und Theater. Ob mit Handpuppen die Jugendjahre von Robin Hood dargestellt wurden oder der clowneske Oleg die Rollen von Robin Hood und Lady Marian in Personalunion spielte, die beiden Künstler wussten in allen ihren Rollen zu überzeugen. Sie sorgten für viele spontane Lacher im Zuschauerbereich. Mit ihren Balladen auf Blockflöte und Mandoline erzeugten Gilbert & Oleg die Stimmung des englischen Spätmittelalters, um kurz darauf wieder in die Gegenwart zu wechseln und die Corona-Thematik aufzugreifen. Ganz unkompliziert wurde mit einfachen Mitteln das Bühnenbild stetig umgestaltet und die Gaukler wechselten zwischen den Rollen von Robin Hood,

seinem Widersacher Fürst Osborne und seinem kleingewachsenen Berater sowie Lady Marian laufend. Mit viel humorvollem Spiel zeigten die Teufenthaler «Theaterfestspiele» doch auf, dass Werte wie Gerechtigkeit und Freiheit – und ja, auch eine Stärkung der Corona-Immunität – bis in die heutige Zeit Bestand haben. Gilbert und Oleg haben es geschafft, über mehrere Kunstsparten hinweg einen äusserst kurzweiligen Abend zu gestalten und ihr Publikum zu begeistern. Dieses dankte mit einem tosenden, lang anhaltenden Applaus.



## Seniorenachmittage mit Jean-Luc Oberleitner

Mit gängigen Melodien in allen vier Landessprachen und Gedichten, die zum Schmunzeln anregten, unterhielt Jean-Luc Oberleitner die Senioren der Gemeinden Unterkulm, Oberkulm und Teufenthal. Die Seniorenachmittage fanden am 11., 12. und 18. Januar in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche Kulm statt. Manche Anwesende kamen ins Staunen ob den zahlreichen Kalendersprüchen und den langen Gedichten, die Jean-Luc Oberleitner gekonnt auswendig zitierte. Der Höhepunkt des Programmes war sicher die Darbietung von «La Montanara». Mit unzähligen Glocken in verschiedenen Grössen bot der Alleinunterhalter eine virtuose und eindruckliche Interpretation des bekannten Volksliedes. Mit einem Imbiss sowie Kaffee und Kuchen liessen die Anwesenden den Nachmittag ausklingen und genossen die anregenden Gespräche und das Beisammensein. *Sibylle Furrer*



## Gottesdienste

**Sonntag, 11. Februar,** 10 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Ruth Schäfer

**Sonntag, 18. Februar,** 10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka, anschliessend ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 25. Februar,** 10 Uhr, ökum. Fastengottesdienst, Kath. Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Schäfer und Pfr. Piotr Palczynski, Mitwirkung Kirchenchor

**Freitag, 1. März,** 19 Uhr, Kirche Unterkulm, Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschliessend gemütliches Beisammensein mit Köstlichkeiten aus Palästina, Pfrn. Ruth Schäfer

**Sonntag, 3. März,** 10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Pfrn. Ruth Schäfer

## Veranstaltungen

**Frauenzmenge,** Donnerstag, 1. Februar, 9 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Ruth Schäfer

**S Kafi i de Chile,** Montag, 12. und 26. Februar, 14 bis 17 Uhr, Kirche Teufenthal

**60Plus Nachmittag mit Daniel Aeschbach: Im Einsatz für den internationalen Katastrophenschutz @fire**

Donnerstag, 8. Februar, 14 Uhr, Pavillon Unterkulm

Donnerstag, 15. Februar, 14 Uhr, Kirche Teufenthal

Freitag, 16. Februar, 14 Uhr, Aula Oberkulm

**Meditation und Gespräch,** Dienstag, 13. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Esther Worbs

**Senioren-Männergruppe,** Dienstag, 27. Februar  
**Lesegruppe zur Bibel,** Daten auf Anfrage beim Sekretariat

## Kontakt

**Reformierte Kirche Kulm**

Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm,  
Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch

[www.ref-kulm.ch](http://www.ref-kulm.ch)



## Neujahrsapéro: Das neue Jahr als Chance für Träume und Wünsche betrachten

Am frühen Abend des 1. Januars war die Oberkulmer Bevölkerung zum Neujahrsapéro in die Aula der Wynenschulanlage eingeladen. Die musikalische Unterhaltung vom «Echo vom Birch», die Gedanken zum neuen Jahr von Gemeindeammann Roger Schmid, die Vorstellung der neuen Dorf- und Kulturkommission sowie als Highlight der Apéro prägten das gemütliche Zusammensein zum Jahresbeginn.



(pte) – «Es ist toll, dass Sie da sind!», freute sich Gemeinderat Bruno Ritter über die Gäste zum Neujahrsapéro. Mit positiven, festlichen Klängen hat das «Echo vom Birch» zuvor die Feier eröffnet. Gemeindeammann Roger Schmid ist es bewusst, dass sich viele Einwohnende im Jahr 2024 grossen Herausforderungen stellen müssen. «Es braucht Mut, Willen und Kraft», hielt er fest und gab seinem Glauben Ausdruck, dass es für die anstehenden Probleme Lösungen gibt. Roger Schmid machte auch auf die Sprechstunden des Gemeindeammanns aufmerksam, die Möglichkeiten bieten, Themen direkt anzusprechen. «Betrachten wir das kommende Jahr als Chance für Träume und Wünsche», rief Roger Schmid auf, nicht ohne zuvor auf die Eigenverantwortung des Einzelnen zu appellieren. Im Anschluss an diese Gedanken zum Jahr 2024 stellten Andrea Linder und Ma-

nuella Holliger die im vergangenen Jahr neu gegründete Dorf- und Kulturkommission vor. Mit den Adventsfenstern ist bereits eine erste Aktion durchgeführt worden. Am 17. Februar erzählen Ehrenbürger Fritz Burkhard und Max Haller Alltagsgeschichten aus Oberkulm aus vergangenen Zeiten. Mit dem von Rolf Siegrist vorbereiteten Neujahrsapéro ging die Bevölkerung schliesslich zum gemütlichen Teil über und pflegte die persönlichen Kontakte zum Jahresbeginn.



## Bruno Kuhn ist seit 20 Jahren bei der Unterkulmer Gemeindeverwaltung angestellt

Auch wenn es ihn privat nach Aarau gezogen hat, ist Bruno Kuhn immer ein Wynentaler geblieben. Seit 20 Jahren ist der heutige Stellvertreter Leiter Steueramt bei der Unterkulmer Gemeindeverwaltung beschäftigt. Neben seiner Leidenschaft für das Steuerwesen ist er verantwortlich für die anspruchsvolle EDV im Gemeindehaus. Am 4. Januar feierte er mit dem Gemeinde-Team sein Arbeitsjubiläum.



(pte) – «Eigentlich sind wir schon 23 Jahre auf dem Unterkulmer Verwaltungsweg miteinander unterwegs», stellte Gemeindeglied Beat Baumann fest. Bruno Kuhn hat von 1998 bis 2001 bereits seine KV-Lehre mit einer Bestnote in Unterkulm absolviert. Nach einem beruflichen Abstecher nach Reinach ist er dann vor 20 Jahren ins Unterkulmer Verwaltungsteam zurückgekehrt und hat unter Hans Peter Müller seine Leidenschaft für das Steuerwesen entdeckt. Präzision und Hartnäckigkeit brauche es für seine Arbeit, «aber auch Gespür, Fairness und Augenmass», würdigte Beat Baumann die komplexen Aufgaben von Bruno Kuhn. Dabei ist das Steueramt eine jener Abteilungen, in der die Digitalisierung am weitesten fortgeschritten ist. In der Folge sind zahlreiche Arbeitsabläufe grundlegend verändert worden und die EDV-Verantwortung für das gesamte Gemeindehaus konnte an Bruno Kuhn übertragen wer-

den. Mit der Zusammenlegung der Steuerämter von Oberkulm, Unterkulm und Teufenthal kamen ab Januar 2015 weitere Dossiers hinzu. Auf seinen Wunsch wurde Bruno Kuhn von den administrativen Aufgaben weitgehend entlastet, um sich voll und ganz auf die anspruchsvolle Veranlagungsarbeit konzentrieren zu können. «Egal was passiert, sein Humor ist stets dabei», liess Beat Baumann auch etwas hinter die Kulissen des «Zahlenmenschen» Bruno Kuhn blicken.



## Der Winterausmarsch des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm wurde erstmals in Oberkulm durchgeführt

Die Geselligkeit steht jeweils im Zentrum beim traditionellen Winterausmarsch der Männer- und Seniorenturner des Kreisverbandes Aarau-Kulm. Am Sonntag, 7. Januar, war die Männerriege Oberkulm erstmals Gastgeber des Anlasses. Der Kornspycher und die Mühle waren die Stationen des Rundgangs, bevor die Turner in der Turnhalle den Nachmittag bei einem feinen Essen und mit mehreren Programmpunkten geniessen durften.



(Eing.) – 18 Männerriegler standen für die Vorbereitungen und die Durchführung des Winterausmarsches im Einsatz. Oberkulms Ehrenbürger Fritz Burkhard gab beim Kornspycher sein grosses Wissen weiter, während die Turner bei der Mühle viele Informationen über das Oberkulmer Rotkorn und dessen Verarbeitung erfahren konnten. Etwas wehmütig schilderte der ehemalige Verwalter Louis Jucker, dass sich die Produktion der über 100 Jahre alten Mühle langsam dem Ende nähert und in die Anlage in Kölliken integriert wird. Zurück bei der Turnhalle wurden die 131 Männerturner von der Musikgesellschaft, Männerriegepräsident Bruno Zihlmann und Gemeindeammann Roger Schmid empfangen. Vor dem Essen ehrte Kreisverbandspräsidentin Judith Steudler-Senn die zehn ältesten Teilnehmer und verabschiedete Ruedi Senn aus dem Kreisvorstand. Die Küchencrew



unter der Leitung von Franz Schweizer und Peter Schmid verwöhnte im Anschluss mit einem feinen Menü, während der Frauenturnverein im Service unterstützte und das Kuchenbuffet betreute. Die Gastgebergemeinde offerierte den Kaffee avec. Um dem turnerischen Aspekt gerecht zu werden, zeigte der Turnverein eine Barrenübung und der Damenturnverein begeisterte mit einer Tanzshow.



Ruedi Senn wurde aus dem Kreisvorstand verabschiedet.



## Über 50 Familien nahmen am ersten Familienlotto des Elternvereins Kulm teil

Der Elternverein Kulm hat am Sonntag, 21. Januar, das erste Familienlotto in der Mehrzweckhalle Unterkulm organisiert. Über 50 Familien nahmen teil, es gab tolle Preise für alle zu gewinnen und als Hauptpreis wurden Familienferien im Märchenhotel Braunwald verlost. «Alle sollen glücklich nach Hause gehen», war der Wunsch des Elternvereins für diesen kurzweiligen Nachmittag für alle Generationen.

(pte) – Die Spannung im Saal war gross vor dem ersten Familienlotto. Elternvereinspräsidentin Simone Peyer erklärte die Regeln und forderte auf, jeweils laut und deutlich «Lotto» zu rufen. Bei einer vollen Reihe gab es einen Preis nach Wahl, bei zwei Reihen zusätzlich zwei Eintrittskarten für den Zoo und bei der ganzen Karte zusätzlich zum Preis nach freier Wahl einen Familien-Überraschungspreis. «Der Familienpreis ist ein Rucksack oder eine Tasche mit einem Inhalt, bei dem für alle in der Familie etwas dabei ist», freute sich Anika Heumann über den durch grosszügige Sponsoren reich bestückten Tisch mit Preisen. Spiele, Puzzles, Lego, FCZ-Tickets oder Gutscheine für ein Laserspiel standen unter anderem zur Auswahl. «Unser Ziel ist es, dass alle glücklich nach Hause gehen», erklärte die Organisatorin des Familienlotos. Simone Peyer zog die Gewinnzahlen, die von Tanja Wagner auf dem Bildschirm gezeigt und bei ei-

nem «Lotto» kontrolliert wurden. Sabrina Wernli betreute mit ihrem kleinen Team das Kuchen- und Getränkebuffet und auch die Hotdogs fanden bei den Familien grossen Anklang. Rund eine Viertelstunde dauerte ein Gang und beim Kartenwechsel gab es jeweils eine Pause, um sich zu verpflegen, die Anspannung wieder etwas zu lösen oder kurz frische Luft zu schnappen. Nachdem die meisten Preise vergeben waren, wurde am Ende des Anlasses unter allen Teilnehmenden das Familienweekend im Märchenhotel Braunwald verlost.





## Evangelische Allianz Oberwynental – Gottesdienst mit Stabübergabe

Am Freitag, 12. Januar, fand in der Heilsarmee ein gut besuchter Allianz-Gebetsabend statt. Damit wurde das Allianzwochenende der Evangelischen Allianz Oberwynental eingeleitet.



(sg) – Am Sonntag, 14. Januar, kamen über 300 Besucher zum Brunch-Gottesdienst. Es war eindrücklich, mit so vielen Menschen aus den sechs Allianzgemeinden (zwei Landeskirchen, vier Freikirchen) einen berührenden Gottesdienst zu feiern. Dabei durfte der bisherige Präsident der Allianz, Pfarrer Andreas Schindler, den Stab an den neuen Präsidenten Benjamin Leuenberger, Pastor der Lenzchile, übergeben. Neu wurde Pfarrer Heinz Brauchart mit der Kirchgemeinde Gontenschwil-Zetzwil als siebtes Mitglied willkommen geheissen.

Zwischen wunderschönen Liedern, begleitet von der Lenzchile-Band, und einer anschaulichen Predigt von Pfarrer Schindler zum diesjährigen Allianz-Thema «Gott lädt uns ein» durfte ein feiner Brunch genossen werden.

Viele helfende Hände hatten zum Gelingen dieses wunderbaren Anlasses beigetragen.



## «KV uf de Gmeind» – Infoabend

Am Abend vom 16. Januar fand im Gemeindesaal in Unterkulm der Infoabend «KV uf de Gmeind» statt. Angesprochen wurden kommunikative, motiviert im Team arbeitende Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler aus dem Bezirk Kulm. Neun Gemeinden stellten die KV-Lehre auf einer öffentlichen Verwaltung näher vor.



Gut besuchter und informativer Infoabend «KV uf de Gmeind».

(dah) – Erstmals fand der Informationsanlass «KV uf de Gmeind» statt, bei dem neun Gemeinden aus dem Bezirk Kulm Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler über die Lehre zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ in der Branche öffentliche Verwaltung informierten. Der Abend bot einen umfassenden Einblick in die dreijährige Ausbildung und die verschiedenen Themenbereiche. Die KV-Lehre zeichnet sich durch ihre Vielseitigkeit aus: Die Arbeit gestaltet sich individuell, zukunftsgerichtet, abwechslungsreich, aufstiegsorientiert und kompetenzorientiert. Die Ausbildung erfolgt dabei im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule sowie an 16 Tagen in überbetrieblichen Kursen. Die Berufsschule wird an der Handelsschule KV Aarau absolviert und es besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu erlangen. Den Abend eröffnete Luca Zanatta von der Gemeinde Reinach mit einem informativen theoretischen Teil, in dem die Schülerinnen und Schüler die Chance hatten,

mehr über die verschiedenen Aspekte der Ausbildung und die Berufsschule zu erfahren. Dabei wurde deutlich, dass die Lehre zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ in der öffentlichen Verwaltung nicht nur fachlich anspruchsvoll ist, sondern auch eine solide Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft legt. Nach dem theoretischen Teil hatten die 13 Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich an vier Infowänden direkt von Gemeindeangestellten Informationen einzuholen. Diese direkte Interaktion ermöglichte es den Jugendlichen, offene Fragen zu klären und vertiefende Einblicke in die Praxis zu gewinnen. Es entstanden gute Gespräche, in denen die angehenden Lehrlinge wertvolle Einblicke in den spannenden und abwechslungsreichen Beruf erhielten. Ein besonderer Fokus des Infoabends lag auf der Empfehlung, eine Schnupperlehre zu absolvieren. Die Möglichkeit, praktische Erfahrungen direkt vor Ort zu sammeln, nicht nur in einer Gemeinde, sondern auch in anderen Branchen, ermöglicht es den Jugendlichen, ihre persönlichen Vorlieben und Stärken zu entdecken und festzustellen, ob die KV-Lehre die beste Wahl für sie ist. Insgesamt war der Infoabend «KV uf de Gmeind» ein gelungener Abend, der den Oberstufenschülerinnen und -schülern wertvolle Informationen und Einblicke in die Welt der öffentlichen Verwaltung bot. Weitere Informationen dazu werden gerne auf der jeweiligen Gemeindekanzlei abgegeben.



## Regionalplanungsverband aargauSüd impuls startet mit der Strategiesitzung ins neue Jahr

2024 ist das letzte Jahr der laufenden Legislatur. Es galt, im Rahmen der Sitzung von Mitte Januar die im Jahr 2022 gesteckten Ziel zu überprüfen, anzupassen und dringliche Themen aufzugreifen.



Daniel Heggli (GPK-Mitglied und Gemeindeammann Zetzwil) und Karin Faes (Repla-Präsidentin und Grossrätin) im Austausch.

(Eing.) – Während die Teilnehmenden die fürs Jahr 2023 gesetzten Ziele studieren, ist es für einen kurzen Moment still im Sitzungszimmer. Mit einem Blick in die Runde ergreift Niklaus Boss das Wort: «Bruno Rudolf und Emil Huber haben ihre Ziele erreicht – ich hingegen stecke noch mitten in meiner Arbeit und habe noch viel zu tun.»

### Es gibt viel zu tun

Aufgeteilt in drei Gruppen wird rege diskutiert, werden neue Situationen analysiert und Ideen zusammengetragen. Martin Grütter, Kerngruppe Wirtschaft, sieht die Notwendigkeit eines Prozesses, um ein «Arealinventar» für die Region zu erstellen. «Dies wäre sehr nützlich, um interessierten Firmen die verschiedenen Möglichkeiten für eine Ansiedelung aufzuzeigen.» Auch die Gruppe von Niklaus Boss, Kerngruppe Raumplanung, ist produktiv. Neben den aktuellen Arbeiten im Bereich Sportanlagen, Freizeit- und Erholungsangebot haben sich weitere Themen in den Vordergrund gedrängt. Bis Ende Januar werden die Ziele 2023



Oliver Bachmann (metron), Niklaus Boss (Gemeindeammann Teufenthal) und Emil Huber (Gemeindeammann Unterkulm).

formuliert und die Umsetzung in den einzelnen Kerngruppen in Angriff genommen.

### Ausblick

Karin Faes setzt die Prioritäten bei der Gesundheitsversorgung, konkret bei den Auswirkungen der Überalterung der Gesellschaft. Für die ältere Bevölkerung in der Region müssen neue, bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit sie möglichst lange selbstständig bleiben können. Dieses Thema wird voraussichtlich in die nächsten Legislaturziele einfließen. Zuwarten will man aber nicht. Ein erster runder Tisch mit den Gemeinden wird auf Juni 2024 geplant.



Konzentriert: Christian Brodmann (Kreisplaner), Bruno Rudolf (Reinach) und Martin Grütter (Beinwil am See).

## Die ZSO aargauSüd erhält Verstärkung

Am 22. Januar 2024 fand in der Zivilschutzorganisation aargauSüd der WK «Neueingeteilte» statt. Die Neueingeteilten wurden bei der Aushebung für den Zivilschutz ausgewählt, haben bereits die zweiwöchige Grundausbildung in Eiken absolviert und wurden einem Fachbereich zugeteilt. Im WK wurden die sechs Anwesenden der insgesamt neun Soldaten über die administrativen und organisatorischen Gegebenheiten der ZSO aargauSüd und über das Zivilschutzgebiet unterrichtet.

(Eing.) – Der Tag begann mit einem Informationsblock, geführt von Kommandant Major Gregor Müller. Im Anschluss folgten Einzelgespräche zwischen den Neueingeteilten und dem Kommando, um einander besser kennenzulernen und die individuellen Fähigkeiten der neuen Zivilschützer effektiv in der ZSO einzuflechten. Zudem wurden die Stammdaten erfasst und die Zivilschutzausrüstung komplettiert. Nach einer detaillierten Führung durch die Zivilschutzanlage Meyer matt in Reinach durch den stellvertretenden Kommandanten Major Tobias Kehrer verschob die Mannschaft ins Spital Menziken zum gemeinsamen Mittagessen.

Am Nachmittag besichtigte die Gruppe die Zivilschutzanlagen in Gränichen und Kulm sowie das Depot Moortal, damit sie mit der Infrastruktur innerhalb des Zivilschutzgebietes vertraut wurden. Im zweiten Block am Nachmittag wurde geübt: Kommandant Stv Major Tobias Kehrer erklärte den Neuzugängen die Funk- und Sprachregeln und Kommandant Stv Hauptmann Dominic Zumbühl erläuterte die Bedeutung und Aufgaben der NTP (Notfalltreffpunkte) in unserer Region.

Kommandant Major Gregor Müller ist begeistert, dass die ZSO aargauSüd motivierte Verstärkung

erhält und freut sich auf die künftigen gemeinsamen WKs und Einsätze.

Ebenfalls in dieser Woche begann der zweiwöchige WK «Einsatzvorbereitung Betreuung». Dieser WK knüpft an den letztjährigen WK «SRK Pflege» an, wo die Zivilschützer in verschiedenen Pflegeinstitutionen in der Region individuell ausgebildet wurden. Im aktuellen WK sind dieselben Zivilschützer zwei Wochen lang im Einsatz, damit sie für den Ernstfall vorbereitet und ausreichend geschult sind. Robin Hunziker, einer von zwölf Zivilschützern im WK «EiVo Betreuung» wird die nächsten beiden Wochen bei der Stiftung Lebenshilfe in Reinach die Fachkräfte unterstützen. Seine Aufgaben umfassen die Eins-zu-Eins-Betreuung der Bewohner, die Mithilfe bei verschiedenen Aktivitäten, die Unterstützung bei administrativen Arbeiten und Weiteres.

Er freut sich auf seinen Einsatz: «Es ist schön, wieder am selben Einsatzort mithelfen zu können, denn ich kenne bereits viele der Mitarbeiter und der Bewohner. Es macht mir Spass, die Angestellten zu unterstützen und Zeit mit den Bewohnern zu verbringen.»



ihre  
**garten welt**



ihregartenwelt.ch

**Gartenpflege  
aus Leidenschaft**



Vorverkauf:  
★ www.saalbau-reinach.ch  
★ Peter's Gwürzsack  
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach  
Telefon 062 772 06 06

**Ben Hyven  
Magie Show**  
Samstag, 17. Februar | 20.00 Uhr

**Mike Müller  
Klassentreffen**  
Samstag, 24. Februar | 20.00 Uhr

**Mit Beat Schlatter, Anet Corti und Häni  
Bingo-Show**  
Samstag, 9. März | 20.00 Uhr

**Retto Jost  
HYPERAKTIV**  
Mittwoch, 13. März | 20.00 Uhr

**Saalbaustadt  
Paldauer | LIANE | Stefan Roos**  
Samstag, 16. März | 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von: **ews** LocalPower Hotel & Restaurant zum **Schneggen**

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch  
6. März**

**Redaktionsschluss  
Freitag, 1. März, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:  
dorfheftli.ch  
facebook.com/dorfheftli  
instagram.com/dorfheftli\_ag

**Zeitung war gestern –  
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung  
mit Mehrwert



**Verkauf Service Vermietung Reparatur**



**Küchenbau**

**Ein Ansprechpartner von  
Planung bis Ausführung:  
056 463 64 10**

**Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und  
Montage von Geräten aller Marken.**

## Das Musiknetz Oberwynental wird zum Musiknetz aargauSüd

(Eing.) – Das Musiknetz Oberwynental fördert die Zusammenarbeit aller musikalischen Akteure in der Region. Seit 2019 wird diese Zusammenarbeit der musikalischen Vereine und Ausbildungsstätten aufgebaut. Das Projekt wurde, wie praktisch alles im Kulturbereich, durch Corona ausgebremst. Umso mehr war das Ziel, nach der Pandemie als Einheit in der Öffentlichkeit aufzutreten. Unter dem Namen «Musiknetz Oberwynental» haben sich die verschiedenen Akteure an der WYNAexpo 2023 präsentiert.

Nun soll die Organisation über Impuls Zusammenleben unter dem Fachbereich Freiwilligenarbeit geführt werden. Die Steuerung und Leitung wird durch eine Steuergruppe geleistet, welche sich aus Mitgliedern der Musiknetz-Akteure zusammensetzt.

Mindestens einmal jährlich wird eine Koordinations- und Austauschitzung stattfinden, zu welcher alle Musikschaffenden der Region eingeladen werden.



Am 15. Januar 2024 fand in den Räumlichkeiten von Impuls aargauSüd die diesjährige Koordinations- und Austauschitzung statt. Es ging darum, das von der Steuergruppe erarbeitete Konzept zu diskutieren und zu verabschieden. Zudem wurde

der Antrag gestellt, das Netzwerk auf das gesamte Gebiet von Impuls aargauSüd auszuweiten und das Musiknetz Oberwynental in Musiknetz aargauSüd umzubenennen.

Unter den an der Sitzung anwesenden Akteuren wurde über die anstehende Namensänderung sowie das Konzept diskutiert. Danach stimmte die Versammlung dem Konzept, dem Budget sowie der Regionenerweiterung zu. Somit heisst das Netzwerk neu Musiknetz aargauSüd.

Nun gilt es für die Steuergruppe, das Konzept umzusetzen und alle nötigen Schritte zur Gebietserweiterung anzugehen.

Bald finden Sie alle Infos auf der neuen Homepage, [www.musiknetz-aargausued.ch](http://www.musiknetz-aargausued.ch). Dort können sich die verschiedenen musikalischen Akteure vernetzen. Die Homepage bietet aber vor allem die Möglichkeit, Musikbegeisterten das musikalische Angebot der Region näherzubringen.

Musikalische Vereine und Organisationen, welche neu entstanden sind oder neu zum Gebiet des Netzwerks gehören, können sich bei Interesse gerne an [kontakt@musiknetz-aargausued.ch](mailto:kontakt@musiknetz-aargausued.ch) wenden.



**R. STEINER AG**  
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm  
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31  
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



**Der Weg ist das Ziel.  
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

**Dzenita Buljina**, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin  
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach  
Javier Conde  
mobiliar.ch/reinach

**die Mobiliar**

REINACH

**+** *Dichten und mehr ...*

**poesia®** 

*Ferienwohnungen Grächen:*

<b>MILLEGGA</b>   4 Zimmer	<b>MILLEGGA</b>   4 Zimmer
<b>POESIA SEETALHORN</b>   6-7 	<b>POESIA WEISSHORN</b>   6 

**ERSATZDICHTUNGEN FÜR  
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN**



 **Schnelle Lieferung**     **Kleinmengen bereits ab 1 Stk.**     **Kostenlose Dichtungsrecherche**

●●● **poesia-gruppe.ch**

Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

**OBERKULM**



**Heizungs-/Sanitärinstallateur/-in EFZ  
oder Servicetechniker/-in**  
100% (4.5-Tage-Woche)  
Per sofort oder nach Vereinbarung

WynTech AG  
Markus Kuster  
062 776 33 68  
info@wyntech.ch




**UNTERKULM**

**BAUVERWALTUNG REGION KULM**  
5726 UNTERKULM 5727 OBERKULM 5723 TEUFENTHAL 5724 DÜRRENASCH 5725 LEUTWIL

**Baukontrolleur/-in**  
80% oder nach Vereinbarung  
Per sofort oder nach Vereinbarung

5726 Unterkulm  
062 776 41 65  
bauverwaltung@regionkulm.ch



**REINACH**



**Betriebsmechaniker**  
100%  
Per sofort oder nach Vereinbarung

HOMAG AG  
Alte Aarauerstrasse 7  
062 771 31 88  
info@homag-ag.ch



**SEENGEN**



**Landschaftsgärtner/-in EFZ**  
100%  
Per sofort oder nach Vereinbarung

Busi Gartenbau GmbH  
Peter Sandmeier  
079 222 34 24  
info@busi-gartenbau.ch



**LENZBURG**



**Linienbusfahrer/-in**  
80 – 100%  
Per sofort oder nach Vereinbarung

Regionalbus Lenzburg AG  
Corinne Hostettler  
5600 Lenzburg  
c.hostettler@eurobus.ch



**HITZKIRCH**

**HAIR & BEAUTY  
HOLLIGER**

**Coiffeuse/eur EFZ**  
40 – 100%  
Auf 1. März oder nach Vereinbarung

Hair & Beauty Holliger  
6285 Hitzkirch  
041 917 13 52  
www.hairandbeauty.ch





## Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren fünfteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Fünfgangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



## Warmer Brownie, Nougatcrème, Haselnüsse, Fior di Latte



### ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Dunkle Schokolade	100g
- Butter	40g
- Ei	1 Stk.
- Zucker	60g
- Mehl	10g
- Macadamianüsse	50g
- Nougatschokolade	100g
- Rahm	100g
- Fleur de Sel/Meersalz zum Abschmecken	
- Fior di Latte-Glace	1 Becher

### ZUBEREITUNG

- Den Ofen auf 175°C Umluft vorheizen. Die Macadamianüsse auf einem Blech im Ofen für 17 Minuten goldbraun rösten. Die gerösteten Nüsse in einem Küchentuch leicht mit der Faust zerbrechen.
- Dunkle Schokolade mit der Butter zusammen auf einem Wasserbad schmelzen. Ei, Zucker und Mehl zu einer glatten Masse verrühren. Beide Massen miteinander verrühren und 10g der

Macadamianüsse begeben. Die Browniemasse in eine mit Backpapier ausgekleidete Form geben und bei 175 °C für 15 Minuten backen. Die Brownies müssen nach dem Backen noch leicht feucht sein.

- Die Nougatschokolade auf einem Wasserbad schmelzen. Anschliessend den Rahm langsam in die Nougatschokolade einrühren und mit Fleur de Sel abschmecken.

### ANRICHTEN

- Den warmen Brownie in gleichmässige Stücke schneiden und auf einem Teller platzieren. Mit einem Löffel Nougatcrème abdecken und mit den restlichen Macadamianüssen garnieren. Neben dem Brownie eine Kugel Fior di Latte servieren.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.



**AMBIANCE** Wir leben Küchen | Bäder | Räume  
 KÜCHEN BÄDER  
 +41 41 925 24 00  
 info@ambiance-kuechen.ch  
 www.ambiance-kuechen.ch



**Internorm**  
Fenster – Haustüren

**FENSTER CENTER**

**Fenster-Center AG Reinach**  
Aaraustrasse 29 5734 Reinach AG  
062 772 42 22  
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

**DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!**



**WYNTECH AG**  
Gebäudetechnik  
OBERKULM

**HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN**  
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68  
info@wynthtech.ch | www.wynthtech.ch

**UNSERE STÄRKEN**

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungsanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

# Himmliche Aussichten

Unsere 14 Eigentumswohnungen in Bettwil bieten eine traumhafte Weitsicht – und das gute Gefühl, in einem nachhaltigen Holzbau zu wohnen.

**NUR NOCH SECHS WOHNUNGEN VERFÜGBAR**




**erni** GRUPPE **räberimmo**  
Hier sind Sie zuhause.

wiitsicht-bettwil.ch



**RIO**  
besser trinken

## Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



### Woodford Reserve Distillers's Select Whisky



**Weltweit einer der beliebtesten Bourbons, setzt der Woodford Reserve Masstäbe, die von der Konkurrenz oft angestrebt wurden, doch meist unerreicht blieben.**

Hinter der «Woodford Reserve», einem Kentucky Straight Bourbon, steht heute die Brown-Foreman Corporation. Gebrannt wird in der Woodford Reserve Distillery, ehemals unter Old Oscar Pepper Distillery, beziehungsweise unter Labrot & Graham Distillery bekannt, gelegen etwa zwölf Kilometer ausserhalb der Stadt Versailles, eingebettet in die weltberühmte Graslandschaft im US-Bundesstaat Kentucky. Während das Gesetz nicht verlangt, dass Bourbon in Kentucky hergestellt wird, produziert der Bluegrass-Staat etwa

95% des weltweiten Angebots. Es gibt mehrere Hauptgründe, warum Kentucky heute die Bourbon-Hauptstadt der Welt bleibt. Kentucky war Amerikas ursprünglicher Westen. Als frühe Siedler auf der Suche nach mehr Land und Ressourcen nach Westen zogen, liessen sich viele im heutigen Commonwealth of Kentucky nieder. Diese Siedler schottischer, deutscher und irischer Abstammung brachten ihre Brennblasen und ihr Destillationswissen mit. Sie entdeckten schnell, dass Kentucky der ideale Ort war, um grossartigen Whisky herzustellen.

Ein Grund dafür sind die riesigen Kalksteinablagerungen, die unerwünschte Mineralien aus dem im Destillationsprozess verwendeten Wasser filtern. Ein zweiter ist, dass der Boden und das Klima perfekt für den Anbau von Mais sind – die Hauptzutat Bourbons und Quelle seines unverwechselbaren süssen Geschmacksprofils. Ein weiterer Faktor sind die oft wilden Temperaturschwankungen von Saison zu Saison und manchmal sogar von Tag zu Tag. Da Bourbon in verkohlten Eichenfässern reift, führen die Temperaturänderungen dazu, dass das Holz den Whisky wiederholt absorbiert und freisetzt, was dem fertigen Produkt seine charakteristischen Eichennoten und Bernsteinfarbe verleiht.

Preis pro Flasche: CHF 49.90

## Fussgängerstreifen und Fussgängerschutzinseln



**Immer wieder gibt es Diskussionen über Fussgänger sowie Fahrzeuglenker und deren Verhalten am Fussgängerstreifen. Das Gesetz sagt zu den Fussgängern:**

### SVG Art. 49 Abs. 2

«Die Fussgänger haben die Fahrbahn vorsichtig und auf dem kürzesten Weg zu überschreiten, nach Möglichkeit auf einem Fussgängerstreifen. Sie haben den Vortritt auf diesem Streifen, dürfen ihn aber nicht überraschend betreten.»

### VRV Art. 47 Abs. 1

«Die Fussgänger müssen, besonders vor und hinter haltenden Wagen, behutsam auf die Fahrbahn treten, sie haben die Strasse ungesäumt zu überschreiten. Sie müssen Fussgängerstreifen, Über- und Unterführungen benutzen, wenn diese weniger als 50 m entfernt sind.»



### VRV Art. 47 Abs. 2

«Auf Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung haben die Fussgänger den Vortritt, ausser gegenüber der Strassenbahn. Sie dürfen jedoch vom Vortrittsrecht nicht Gebrauch machen, wenn das Fahrzeug bereits so nahe ist, dass es nicht mehr rechtzeitig anhalten könnte.»

### VRV Art. 47 Abs. 3

«Bei Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung, die durch eine Verkehrsinsel unterteilt sind, gilt jeder Teil des Überganges als selbstständiger Streifen.»

### Das Gesetz sagt zu den Fahrzeuglenkern:

#### VRV Art. 6 Abs. 1

«Vor Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung muss der Fahrzeugführer jedem Fussgänger den Vortritt gewähren, der sich bereits auf dem Streifen befindet oder davor wartet und ersichtlich die Fahrbahn überqueren will. Er muss die Geschwindigkeit rechtzeitig mässigen und nötigenfalls anhalten, dass er dieser Pflicht nachkommen kann.»

#### Verhalten bei Fussgängerschutzinseln (Mittelinseln)

Der Fussgängervortritt wird durch die Mittelinsel unterbrochen. Der Fussgänger hat damit, wenn er die Verkehrsinsel erreicht hat, seinen Vortritt erneut zu prüfen. Dies heisst auch, dass die Fahrzeuglenker die Insel noch passieren dürfen, wenn bereits ein Fussgänger den Streifen auf der Gegenfahrbahn betritt. Der Fahrzeuglenker hat seine Aufmerksamkeit jedoch nicht nur dem rechtsseitigen Trottoir und der Insel zu widmen, vielmehr muss er auch das Geschehen auf der Gegenfahrbahn beobachten. Sind Anzeichen dafür erkennbar, dass Fussgänger in Missachtung ihrer Pflichten die Strasse in einem Zug überqueren könnten, so muss er gegebenenfalls ein Bremsmanöver einleiten (gemäss SVG Art. 26, Abs.2).

Ein oft gefordertes Zurückkommen auf die ursprüngliche Handzeichen-Regelung würde die Sicherheit kaum erhöhen. Die heutigen Vorschriften verbieten das Handzeichen ja nicht. Zudem dürfen zu Fussgänger den Streifen nicht überraschend

betreten. Die Absicht muss für die Fahrzeuglenker erkennbar sein.

Somit sollte das Sprüchlein, welches bereits die Kindergärtner im Verkehrsunterricht lernen, eigentlich für alle Fussgänger die gleiche Gültigkeit haben. «Warte, luege, lose, wenn's guet isch laufe, i de Mitti no einisch luege.» Gute Sicherheit bringt ein kurzes Warten, also stillstehen ganz am Strassenrand. Dies gibt die nötige Zeit zu schauen und zu hören und mit herannahenden Fahrzeuglenkern Blickkontakt aufzunehmen. Mit diesem einfachen Verhalten sind Fussgänger sicherer, falls sich Fahrzeuglenker nicht an ihre Pflichten halten. In der Mitte, während dem Gehen noch einmal auf beide Seiten zu schauen, bringt dem Fussgänger die Sicherheit auf weitere unvorhergesehene Situationen zu achten, um dann richtig reagieren zu können.

Damit alle Fahrzeuglenker ihrer Pflicht vor Fussgängerstreifen nachkommen können, gilt für diese im Weiteren dringend Folgendes: Tempo anpassen, Abstand halten, keinerlei Ablenkungen durch Telefonieren, SMS schreiben, Essen, Trinken, Rauchen und so weiter während der Fahrt. Also Zeit haben zum Blickkontakt aufnehmen. Wenn sich alle Verkehrsteilnehmenden an die oben stehenden, einfachen Regeln halten würden, könnten folgen-schwere Unfälle am Fussgängerstreifen vermieden werden.

Melden Sie sich mit Fragen oder Anregungen bei Ihrer Regionalpolizei.



## Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



### Eifelfrauen – Das Haus der Füchsin

Brigitte Riebe  
Rowohlt Verlag, 2023

#### Beschreibung

Trier, 1920: Als die Fabrikantentochter Johanna Fuchs einen Bauernhof erbt, fällt sie aus allen Wolken. Warum hat ihr niemand aus der Familie von ihrer Tante Lisbeth erzählt, die offenbar bis zu ihrem Tode zurückgezogen im Eifeldorf Altenburg lebte? Und wieso hat sie ausgerechnet Johanna zu ihrer Alleinerbin gemacht? Als die junge Frau den Hof in Augenschein nimmt, ist sie überwältigt von dem idyllischen Fleckchen Land und beschliesst gegen den Willen ihrer Eltern, dort zu bleiben. In den verwunschenen Wäldern der Umgebung fühlt sie sich geborgen, entwickelt ein Gespür für die Tiere, die hier leben. Doch dann beginnen die aufziehenden politischen Ereignisse auch das kleine Eifeldorf zu verändern, das für sie zur Heimat geworden ist ...

#### Tipp von Susanne Hirt

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne historische Romane mit einer starken Frauenfigur lesen. Johanna lernt, hart für ihren Lebensunterhalt zu arbeiten und entwickelt sich trotz einiger Schicksalsschläge zu einer starken und verantwortungsbewussten Persönlichkeit. Ein perfektes Zusammenspiel von fiktiver Handlung und historischer Erzählung. Spannend und bildhaft geschrieben.



### Prison Healer – die Schattenheilerin

Lynette Noni  
Loewe Jugendbücher, 2022

#### Beschreibung

Ihre Aufgabe ist es, Leben zu retten. Doch was, wenn sie dafür ihr eigenes aufs Spiel setzen muss? Seit ihrer Kindheit lebt die siebzehnjährige Kiva in Zalindov, dem brutalsten Gefängnis von Wenderall. Als Heilerin kümmert sie sich um alle Insassen. Doch um die Rebellenkönigin zu retten, muss Kiva nicht nur herausfinden, woran Tilda erkrankt ist, sondern sich auch an ihrer Stelle dem Elementarurteil unterziehen: vier Prüfungen, die Tildas Schuld oder Unschuld beweisen sollen. Besteht Kiva, sind beide frei. Sollte sie scheitern, wird nicht nur die Rebellenkönigin sterben.

#### Tipp von Monika Bruderer

Ich war lange kein Fantasy-Fan. Spätestens dieser Band, der Auftakt zu einer Trilogie, hat mir aber den «Ärmel reingenommen». Unglaublich spannend und immer wieder überraschend, zwar in einem düsteren Setting, jedoch mit vielen herzerwärmenden Lichtblicken und liebevoll gezeichneten Protagonisten. Ich konnte das Buch kaum mehr aus der Hand legen und habe nahtlos Band 2 und 3 verschlungen. Das Buch ist ein Jugendbuch, jedoch absolut auch für junge und junggebliebene Erwachsene empfehlenswert!

## Ein Bericht aus der Inneren Medizin und passend zur aktuellen Jahreszeit: Vorsicht vor einer Lungenentzündung

Die Lungenentzündung, auch Pneumonie genannt, ist eine ernste Infektion der Lunge. Zu den häufigsten Erregern der Pneumonie gehören Bakterien wie die Pneumokokken. Nicht selten kann eine verschleppte Grippe (Influenza-Virus) den Boden für eine bakterielle Infektion bereiten. Gehen Sie deshalb bei anhaltendem Husten mit Fieberanfällen frühzeitig zum Arzt.



Symptome einer Lungenentzündung sind unter anderem Fieber, Husten mit Auswurf, Atemnot, Brustschmerzen und allgemeine Schwäche. Die Infektion kann plötzlich auftreten oder sich allmählich entwickeln. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Kinder und Personen mit geschwächtem Immunsystem.

Die Diagnose erfolgt durch eine gründliche Untersuchung beim Hausarzt oder im Spital. Zusätzlich helfen die Bildgebung wie Röntgenaufnahmen und Labortests. Mittels Abnahme von Blutkulturen, Nasenrachenabstrichen oder Antigentests können zwar Erreger identifiziert werden, jedoch kann in den

meisten Fällen kein eindeutiger Erregernachweis definiert werden.

Die Behandlung hängt von der Ursache ab. Bakterielle Pneumonien, welche sich unter anderem durch typische Befunde im Röntgenbild kennzeichnen, werden oft mit Antibiotika behandelt, während virale Pneumonien eher ein symptomatisches Vorgehen erfordern. Antivirale Medikamente werden nicht an Risikopersonen mit geschwächtem Immunsystem verabreicht und zudem helfen Antibiotika bei viralen Infektionen nicht.

Ruhe, ausreichende Flüssigkeitszufuhr und Schmerzmittel unterstützen die Genesung. In schweren Fällen kann auch eine Atem-Physiotherapie nötig werden. Eine frühzeitige Behandlung ist daher besonders wichtig.

Massnahmen zur Vorbeugung umfassen Impfungen, besonders für gefährdete Gruppen, Händehygiene und Vermeidung von Rauchexposition. Dazu stärkt eine gesunde Lebensweise das Immunsystem und reduziert das Risiko einer Lungenentzündung. Wichtig ist auch, eine länger anhaltende Erkältung mit Husten, Fieber oder gar Atemproblemen nicht zu verschleppen, sondern möglichst rasch ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Unsere Notfallstation ist rund um die Uhr für Sie da: Asana Spital Menziken  
Telefonnummer Notfallstation: 062 765 33 40

## Winter, Zeit der trockenen Haut

In den kalten Wintermonaten reagiert unsere Haut vermehrt mit Trockenheit, Schuppen und teilweise auch mit Juckreiz. Die Haut ist in dieser Zeit extremen externen Faktoren ausgesetzt. Sei dies draussen die kalte Luft oder die trockene Heizungsluft in Wohnungen und Büros.



Die oberste Schicht der Haut, Oberhaut oder auch Epidermis, bildet die «Grenze zur Umwelt». Ihre verhornten Zellen bilden eine Schutzbarriere gegen Keime und andere Fremdstoffe. Durch die grosse Beanspruchung der externen Faktoren im Winter kann es in dieser Hautschicht zu einem Mangel an Schutzmitteln zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie an Lipiden und Talg kommen. Dieser führt zu der angesprochenen trockenen Haut, welche sich rau, glanzlos, schuppig, gespannt und je nachdem auch juckend anfühlt. Sie reagiert daher empfindlicher auf äussere Schadstoffe, beispielsweise bei einer ungeeigneten Hautpflege mit alkalischen Produkten.

Zu beachten bei trockener Haut bezüglich ...

### ... Reinigung / Pflege

Es sollte darauf geachtet werden, eine schonende Reinigung zu verwenden, da Tenside und waschaktive Substanzen der Haut zusätzlich wertvolle Fette rauben. Zu empfehlen sind daher Produkte mit pflegenden und rückfettenden Zusätzen, wie beispielsweise ein Duschöl. Um der Haut während den Wintermonaten die benötigte Feuchtigkeit zu spenden, sollte von der leichten Crème auf eine Reichhaltigere gewechselt werden. Bei der trockenen Haut hilft somit eine lipidreiche Crème auf einer «Wasser in Öl»-Basis.

Gerne beraten wir Sie in Ihrer Apotheke, um die optimale Reinigung und Pflege für Ihre Haut zu finden.

### ... Ernährung

Hier ist auf den hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren zu achten, wie sie in Nüssen, Avocado oder Olivenöl zu finden sind. Weiter sollte über den Tag genügend Flüssigkeit zu sich genommen werden, in Form von Wasser oder einem warmen Tee.

Zudem ist es von Vorteil den Konsum von Alkohol, Kaffee und Koffein in Grenzen zu halten, da diese Substanzen harntreibend sind und zur Dehydrierung der Haut führen können.

Rahel Lüthi, Drogistin

Bildnachweis: Petzibear auf Pixabay

## Die Generation Z – viel besser als ihr Ruf

**Als Generation Z bezeichnet man junge Menschen mit den Jahrgängen 1995 bis 2010. Sie folgen auf die Generation Y, auch Millennials genannt und sind die erste Generation, die mit dem Smartphone aufgewachsen ist.**

Man sagt dieser Generation neben einigen positiven Eigenschaften eben auch nach, sie sei nicht mehr so leistungsbereit, sie sei entscheidungsschwach und maximal unverbindlich im Vergleich zu früheren Generationen wie der Generation Y oder gar meiner Generation, den «Babyboomern». Meine zugegebenermassen subjektive Wertung ist eine ganz andere. Ich bilde nun seit meinem Facharztabschluss 2000 junge Mediziner aus, zuerst in Deutschland, seit 2002 in der Schweiz. Sie absolvieren das letzte Jahr ihres Studiums im Rahmen eines sogenannten Praktischen Jahres an Kliniken und Spitälern und werden in diesem an die Tätigkeit als Assistenzarzt / Assistenzärztin herangeführt. Jährlich betreute und betreue ich ca. 10 bis 15 Studierende im letzten Jahr ihrer Ausbildung zum Arzt / zur Ärztin. Auch in der Schweiz sind das zum überwiegenden Teil Studierende aus Deutschland, da hier die Hierarchien flacher und die Arbeitsbedingungen meist etwas besser sind als im Nachbarland.

In vielen Spitälern in der Schweiz sind die Studierenden aufgrund des Ärztemangels (bedingt auch durch die Tatsache, dass die Schweiz zu wenige Mediziner ausbildet und sich nach bewährter Methode lieber aus dem Ausland bedient), der immer komplexeren Medizin und der zunehmenden Einhaltung des Ar-

beitsgesetzes zu einem wichtigen Baustein in der stationären Versorgung geworden.

Natürlich unter Aufsicht und Anleitung sind sie sowohl im OP als auch im Notfall und auf Station sehr gut einsetzbar und stehen dieser Verantwortung sehr positiv gegenüber. Ich kann im vergangenen Jahrzehnt und auch in den letzten Jahren keinerlei Tendenz zu fehlender Leistungsbereitschaft oder Indifferenz gegenüber Patienten und Patientinnen feststellen. Zugegebenermassen ist ihr Anspruch gegenüber uns Ausbildern etwas gestiegen. Wir werden mehr hinterfragt, Therapiekonzepte sollten auch erklärt werden und nicht nur deshalb durchgeführt werden, «weil es sich so bewährt hat», wie ich es noch ständig zu hören bekam.

Aufgrund des weiterhin hohen Engagements und auch des Wissensdursts der neuen Medizinergeneration ist es mir nicht bange um die Qualität der zukünftigen medizinischen Versorgung. Bange wird mir eher aufgrund systemimmanenter Probleme des Medizinbetriebs, der eine fundierte Ausbildung zumindest in vielen chirurgischen Fächern deutlich erschwert. Aber das wäre ein anderes Thema für zukünftige Beiträge im Dorfheftli.

Dr. med. Michael Kettenring

**Einzigartige Karrierechancen!**

Wir erweitern unser Team und suchen

**Coiffeuse/eur EFZ**

40-100%

auf 1. März oder nach Vereinbarung.

Nutzen Sie die Chance, Teil eines jungen und dynamischen Teams zu werden, das Innovation und Kreativität vorantreibt. Bei uns erwartet Sie nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern eine Plattform, um Ihr Talent und Ihre Leidenschaft in einem inspirierenden Umfeld zu entfalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an [info@hairandbeauty.ch](mailto:info@hairandbeauty.ch)

**HAIR & BEAUTY**

HOLLIGER

INTERCOIFFURE - LA BIOTHÉTIQUE

Bahnhofstrasse 7 6285 Hitzkirch  
041 917 13 52 [hairandbeauty.ch](http://hairandbeauty.ch)

**Unser neuestes Projekt ist online:**

Wir wünschen der **Musikgesellschaft Oberkulm** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

[www.mgoberkulm.ch](http://www.mgoberkulm.ch)

**MEDIARTS**  
WEBDESIGN  
GRAFIK  
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH  
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm  
079 432 74 23 | [info@mediarts.ch](mailto:info@mediarts.ch) | [www.mediarts.ch](http://www.mediarts.ch)



Schlossgarage Seengen AG | 062 767 50 90 | [www.schlossgarage-seengen.ch](http://www.schlossgarage-seengen.ch)



Seit 1. Januar 2024

Ihr **TOYOTA CENTER** im Seetal und Wynental

**Hornhautverletzung**

In der Kleintierpraxis ist immer mal wieder Fasnacht, nicht nur im Februar. Wenn wir den sogenannten Fluoreszein-Test im Auge machen, informieren wir die Besitzer, dass ihr Tier nun bald leuchtend gelb geschminkt sein werde und die Hornhaut des Auges sich grün verfärben könnte. Dieser Test muss angewendet werden, wenn ein Auge zugekniffen wird und tränt. Da eine Hornhautverletzung nicht ohne Weiteres sichtbar ist (Sie können sich die Hornhaut als Fensterscheibe vorstellen, und die Verletzung als kleinen Steinschlag) werden ein bis zwei Tropfen einer Farblösung aufs Auge appliziert und nach einigen Sekunden wieder herausgespült. Beim Spülen wird das Fell unterhalb des Auges, vor allem wenn es weiss ist, gelb leuchtend verfärbt und auch aus der Nase tropft – via Tränenkanal – eine gelbe Flüssigkeit. Dies führt dann schliesslich zu einer gelben Zunge, wenn die Tropfen abgeleckt werden. Das ist aber alles ganz harmlos und die Farbe verschwindet auch allmählich wieder. Wenn dann im Auge aber ein grüner Fleck sichtbar bleibt, so ist an dieser Stelle die Hornhaut verletzt. Die Verletzung ist schmerzhaft und störend, sodass

die Tiere dauernd daran reiben oder kratzen, was für die Heilung kontraproduktiv ist. Ein Halskra- gen verhindert das Reiben, ist aber für das Tier unkomfortabel und lässt noch mehr Gedanken an eine Fasnachts-Verkleidung aufkommen. Mit den richtigen Medikamenten sollten die Symptome aber zügig verschwinden und der Halskra- gen nicht allzu lange notwendig sein. Bei Katzen, die weniger kooperativ sein können und die Halskra- gen noch weniger dulden, wird auch immer wieder mal eine Nickhautschürze zur Behandlung gewählt: Dabei wird das dritte Augenlid, eben Nickhaut genannt, an das Oberlid genäht und das Auge somit über eine bis zwei Wochen verschlossen, damit die Hornhaut darunter heilen kann und die Katze nicht daran reibt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Katzen ohne Halskra- gen raus dürfen, wenn auch mit etwas eingeschränktem Gesichtswinkel. Mit dem Halskra- gen wäre das viel zu gefährlich, da die Umgebung audiovisuell zu wenig gut wahrge- nommen werden kann. Die Augentropfen müssen mehrmals täglich appliziert werden und nach ein bis zwei Wochen kann die Prozedur mit dem Fluo- reszein-Test wiederholt werden. Im besten Fall ist dann nur noch das Fell verfärbt, aber die Hornhaut wieder farblos und abgeheilt.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas  
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster  
[www.kleintierpraxiskueng.ch](http://www.kleintierpraxiskueng.ch)



## ÖFFENTLICHER VORTRAG

**EINFACH ATMEN - BESSER LEBEN**



DIE ATMUNG IST FÜR UNS  
ETWAS  
SELBSTVERSTÄNDLICHES -  
ODER DOCH NICHT?

REGINA MUTZNER  
DIPLOMIERTE ATEMTERAPEUTIN MIDDENDORF AFS

**DONNERSTAG, 7. MÄRZ 2024 - 19.30 UHR**

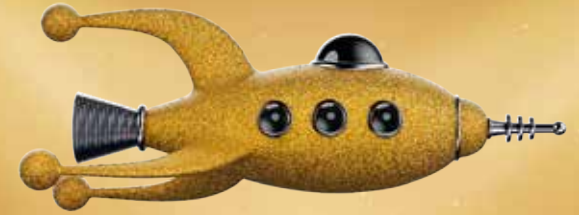
ASANA SPITAL MENZIKEN - SAAL 1

IM ANSCHLUSS AN DEN VORTRAG OFFERIEREN WIR IHNEN  
KAFFEE UND KUCHEN

**50** JAHRE  
ZUKUNFT

 **marzohl**  
WERBETECHNIK

5734 Reinach | [www.marzohl.ch](http://www.marzohl.ch)



## Vorträge Küche & Bad

**Donnerstag, 29. Februar 2024**

Küche: 18:00 bis 19:00 Uhr

Bad: 19:30 bis 20:30 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

**Ausstellung geöffnet**

JEMAKO-Beratung durch

Claudia Borbeck

Weiterer Vortragstermin: 21. März 2024

**ruEpp**

INNENAUSBAU IN PERFEKTION



Ruepp Schreinerei AG  
Feldeggstrasse 3  
5614 Sarmenstorf

056 678 88 80  
[info@rueppschreinereiag.ch](mailto:info@rueppschreinereiag.ch)  
[www.rueppschreinereiag.ch](http://www.rueppschreinereiag.ch)



## Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater  
in der Gemeinde Oberkulm

**Marius Bonnefous**  
Kundenberater  
Telefon 062 765 81 82  
[marius.bonnefous@axa.ch](mailto:marius.bonnefous@axa.ch)

AXA  
Hauptagentur Roger Christen  
Sagiweg 2, 5737 Menziken  
[AXA.ch/menziken](http://AXA.ch/menziken)



**20 JAHRE**  
**Müller**  
Beton- und Steintrenntechnik GmbH

fräsen · bohren · seilsägen · pressen

5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden  
062 777 42 43 | [muellerbeton.ch](http://muellerbeton.ch)

## Mit mehr Gemeinsinn die AHV gesund erhalten

Eidg. Volksabstimmung vom 3. März 2024:  
Initiative 13. AHV-Rente



### Irreführende Initiative

(Eing.) – Das Karnevalslied von 1949 «Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?» wird wieder aktuell. Diese Überlegung liessen die Urheber aus den Gewerkschafts- und linken Kreisen bewusst weg. Da für sie das Geld vom Staat kommen muss, verwundert es nicht, dass alle Pensionäre Anspruch auf die Zusatzrente haben sollen. Wie kann man nur so naiv sein und die Milliardenausschüttungen bei der Bevölkerung mit höheren Steuern und Abgaben wieder einkassieren.

### An Bedürftige denken, nicht an Gutbetuchte

Hätten die Verfasser die Initiative auf ihr Kernthema fixiert, nämlich nur die finanzschwache Altersgruppe zu berücksichtigen, würde dieses Begehren mit viel weniger jährlichen Kosten anerkannt werden. Für rund 20% der Pensionierten würde sich das knappe Haushaltsbudget verbessern, während die übrigen, inkl. die Auslandspensionäre, auf die 13. Rente verzichten können.

### Nicht für jedes Portemonnaie

Diese Spritzkannen-Initiative weckt Begehrlichkeiten, wie das aktuelle Abstimmungsbarometer zeigt. Was überlegen sich Herr und Frau Schweizer, wenn sie ihre Hände begehlich nach diesem unverdienten Bundesgeschenk ausstrecken? Die sich leider breit machende Anspruchshaltung ist hier fehl am Platz und wird zum Eigengoal für die AHV-Einzahlenden und den Werkplatz Schweiz.

### Nächste Generationen wollen bezahlbare AHV-Zukunft

Mit meinem Appell rufe ich zur Mässigkeit auf und lege der Bevölkerung nahe, sich die Inanspruchnahme der 13. Rente gut zu überlegen. Ein klares Nein ist nötig! Der jungen Generation empfehle ich, mit ihren vielen Nein-Voten zur Ablehnung der Initiative beizutragen. Mit dieser Abstimmung geben Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, die zukünftige Richtung für das schuldenfreie Altersvorsorgewerk vor.

Rudolf Sager  
pens. GF, Dürrenäsch

## Renteninitiative für höheres AHV-Alter



### Höhere Lebenserwartung nützen

(Eing.) – Seit 1948, also seit 75 Jahren, gilt mit der Einführung der AHV das Rentenalter 65. Damals lag die Lebenserwartung noch bei rund 77 und heute ist sie sogar bei 86 Jahren. Mit den 21 Jahren dazwischen lässt sich viel anfangen, so es die eigene Gesundheit ermöglicht. Ob der dritte Lebensabschnitt mit der längeren Lebensdauer nicht doch noch ein längeres Arbeitspensum zulässt, müssen die Arbeitnehmenden ehrlicherweise mit Ja beantworten.

### Länger arbeiten ist solidarisch

Es gibt keine Gründe, das AHV-Alter nicht anzuheben und vom längeren Leben nicht noch einen kleinen Teil der Arbeitswelt zur Verfügung zu stellen. Länger arbeiten ist die günstigste Lösung zur Sicherung der AHV. Mit dem Pensionsaufschub stehen die berufserfahrenen Arbeitskräfte länger zur Verfügung und lindern damit den Mangel bei

Neubesetzungen. Also, legen wir unseren Egoismus ab und tun einen föderalen Dienst zum gesunden Erhalt unserer zwei Altersvorsorge-Säulen AHV und Pensionskasse. Machen wir uns keine Sorgen, es verbleiben im Normalfall noch viele Jahre, um den letzten Lebensabschnitt vielseitig zu gestalten.

### Junge Generation strebt gerechte AHV-Lösung an

Warum kommt diese Initiative gerade von den Jungen? Weil sie sich ernsthaft Gedanken machen, wie die AHV langfristig ausgestaltet werden soll, damit sie weiterhin ihre Funktion erfüllen kann. Die Ja-Stimmen der jungen Generation tragen zur Annahme der Initiative entscheidend bei. Sie sind aber auf ein Ja des übrigen Stimmvolkes angewiesen.

Rudolf Sager  
pens. GF, Dürrenäsch



## IHRE PROFIS FÜR DAS PERFEKTE HAAR- UND MAKEUP-DESIGN 2024



www.coiffure-peter.ch  
062 776 11 76

## Gloor & Holzbau AG/Schreinerei Spenglerei **Baumann** Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87  
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

## Fachbetrieb für alle Marken



Opel- und  
Chevrolet-Spezialist



GOODYEAR

DUNLOP

FULDA  
STRANER NISSAN TECHNIZIERE

Sava

CHECKBOX

EVENT GARAGE GMBH Brühlstr. 328, 5732 Zetzwil, 062 773 22 18, info@eventgarage.ch



## Beton bohren und fräsen?

Können wir.

**FAES**  
OBERKULM

**Unsere weiteren Stärken:**  
Hoch- und Tiefbau  
Kundenmaurerarbeiten  
Strassenbau

Gebr. Faes AG  
062 768 50 20  
info@faesag.ch

## Die Literatur verkürzt das Warten auf den Frühling

Das Programm der Volkshochschule Wynental wartet im Frühling mit spannenden Exkursionen auf. Wir besuchen mit dem Stiftsbezirk in St. Gallen ein UNESCO-Weltkulturerbe, tauchen ein in die Welt unserer weltberühmten Sackmesser und besuchen in Appenzell die Urform der Demokratie. Mit den Lesungen von Blanca Imboden und Marcel Huwyler stehen zwei besondere literarische Highlights an.

### Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr  
Rest. Züribeck Reinach, Kosten: CHF 90.– inklusive Dreigang-Menu. Anmeldung bis 10. Februar 2024.

### Lesung mit Marcel Huwyler

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.30 Uhr  
Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–  
Es wird um eine Anmeldung gebeten.  
Spontanbesuche möglich.

### Besuch Stiftsbezirk St. Gallen



Sonntag, 3. März 2024,  
7.45 Uhr  
Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: CHF 115.–  
Anmeldung bis 15. Februar 2024.

### Fake-News oder Fakt – die schwierige Suche nach Wahrheit gestern und heute

Dienstag, 14. März 2024, 19.30 Uhr  
Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–  
Anmeldung bis 25. Februar 2024.

### Wasseradern? Wasseradern sind Störzonen und können krank machen

Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr  
Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–

### Besichtigung Victorinox

Dienstag, 23. April 2024,  
Abfahrt mit dem Car um 12 Uhr  
Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: CHF 60.–  
Anmeldung bis 31.03.2024



### Ofechüechli & Co.

Donnerstag, 25. April  
2024, 18 Uhr  
Schulhaus Pfrundmatt  
Reinach, Kosten: CHF 95.–

### Besuch der Landsgemeinde Appenzell



Sonntag, 28. April 2024,  
Abfahrt mit dem Car um  
6.15 Uhr  
Kosten: CHF 135.– inkl.  
Carfahrt, Führung und  
Mittagessen (exkl. Getränke).  
Anmeldung so rasch wie möglich.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: [www.vhs-wynental.ch](http://www.vhs-wynental.ch)  
E-Mail: [wynental@vhsag.ch](mailto:wynental@vhsag.ch)



**jalomatic**  
Alu-Fensterläden

**Jetzt mit 5 % Winter-Rabatt!**  
Gültig vom 01.11.2023 - 29.02.2024

**Aussen schön,  
innen sicher**

hohe Lebensdauer  
witterungsbeständig  
pflegeleicht  
maximaler  
Einbruchschutz  
10 Jahre Garantie

 **Jalomatic AG**  
Gewerberg 28, 5610 Wohlen  
Tel. +41 56 618 50 90  
info@jalomatic.ch, www.jalomatic.ch

OBERKULM  
UNTERKULM  
TEUFENTHAL  
**KUKUK**  
KULTURREGION

**KUKUK 24  
PRÄSENTIERT**

**MENZE & SCHIWOWA  
WER HÄTTE DAS GEDACHT**

Zwei singend spielende Darstellerinnen an Cello und Klavier, zwei spielend singende Puppen an Klavier und Cello. Das Herzstück der Produktion sind die Lieder, die zart, mitreissend & melancholisch das Publikum durch Klang- und Gemütswelten tragen. Ein Abend voller Gedankenspiele rund um unsere Zeit.

Sa. 24.02.2024, 20:00 Uhr, Aula Oberkulm  
Eintritt CHF 25.00 / 15.00 (Student)

**NÄH-  
weeks**  
3.1. - 14.2.2024

bis zu  
**30%**

**bernette**  
SWISS DESIGN

**schriber**  
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2  
Reinach, 062 771 31 73  
www.rschriber.ch

Hauptgeschäft:  
Hochdorf  


## Im Hochhaus in Menziken gehts sportlich zu und her

Nebst einem Hotel und dem Fitnesscenter befindet sich in der dritten Etage des Hochhauses an der Hauptstrasse 35 in Menziken die Physio & Sportarena. Standortleiter Dominik Mühlenschulte und sein Team konnten in den letzten Jahren stetig wachsen und ihr Angebot ausbauen.



Dominik Mühlenschulte (rechts) betreut mit Herzblut Patienten.

(dah) – Seit nun über neun Jahren besteht die Physio & Sportarena im Menziker Hochhaus. Die Akzeptanz bei den umliegenden Ärzten und in der Bevölkerung ist mittlerweile gross. Doch dazu brauchte es viel Fleiss und Engagement und wäre ohne die Fachkompetenz der aktuell zehn Therapeuten nicht möglich gewesen. Zum Team gehören auch eine med. Masseurin und ein Kollege, der sich für Büro / Admin und um die Anliegen der Patienten kümmert. Damit ausreichend Platz zur Verfügung steht, um die Patienten mit dem breitgefächerten Therapieangebot wie Physiotherapie, Med. Trainingstherapie MTT, Manuelle Lymphdrainage, Wassertherapie, Rehabilitation, Rücken- und Rumpfttraining, (Sport-)Massagen und Tape / Dry Needling behandeln zu können, musste in letzter Zeit auch etwas umstrukturiert werden. Aktuell stehen acht Therapieräume zur Verfügung und dank der guten Kooperation mit dem proFIT Fitness- und Gesundheitscenter neu auch ein eigener kleiner Fitnesspark. Bald steht auch ein zweites Auto bereit, um noch mehr Haus- und Heimbefuche anbieten zu



Vorbereitung für den nächsten Patienten in einem Therapieraum.

können. In der heutigen digitalen Zeit kann der Patient zudem seinen Termin einfach und unkompliziert online buchen. Damit das Team stetig auf dem neusten Stand bleibt, stehen interne Weiterbildungen oder der Austausch im Team regelmässig auf dem Programm. Auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten und Studierenden steht im Fokus. Das Team ermöglicht eine individuelle und persönliche Betreuung der Patienten, denn in der Regel behandelt ein Therapeut jeweils die gleichen Personen, damit der Fokus auf dem Patienten bleibt. Im dritten Stock des Hochhauses an der Hauptstrasse 35 in Menziken ist man daher an der richtigen Adresse. Das Team um Dominik Mühlenschulte freut sich auf eine weiterhin spannende und gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Patienten.





Heisst die Gäste gern im Restaurant/Pizzeria Albergo willkommen: Behzad Afshar (rechts) zusammen mit Pizzaiolo Massimo.

## Zahlebiiger.ch: «Wir sehen immer auch die Menschen hinter den Zahlen»

Vor drei Jahren bezog Annelise Schnyder mit ihrem Zahlebiiger-Team die zentral gelegenen Räumlichkeiten an der Dorfstrasse 24 in Teufenthal. Neben Steuererklärungen, Buchhaltungen und der Immobilienbewirtschaftung bietet Annelise Schnyder auch Dienstleistungen im Bereich von Beistandschaften an. «Nicht jeder braucht einen Beistand, aber viele Leute sind froh, im Alltag etwas Hilfe zu erhalten», pflegt die Inhaberin eine soziale Einstellung und hört lieber hin, statt wegzuschauen.

(pte) – In der Regel sind Zahlen die Welt von Annelise Schnyder. «Hinter jeder Steuererklärung und hinter jeder Buchhaltung stehen aber auch Menschen. Im Zahlebiiger-Team haben wir die rechtlichen Kenntnisse, um die Kunden optimal betreuen zu können. Ich nehme meine Sorgfaltspflicht sehr ernst und biete bei Problemstellungen gerne meine Hilfe an», erklärt Annelise Schnyder ihre Berufung. Dabei spielt die stetige Weiterbildung eine grosse Rolle. Die Ausbildung als Beiständin eröffnet Annelise Schnyder die Möglichkeit, ihre Kundinnen und Kunden im Alltag zu unterstützen. Eine vollumfängliche Beistandschaft ist nur in wenigen Fällen notwendig. Wichtig ist der Zahlebiiger-Inhaberin auch die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden. Sacha Domedi unterstützt als Stellvertreter Annelise Schnyder in allen Bereichen wie Rechnungswesen, Treuhand,

Immobilienbewirtschaftungen und Steuern. Regula Holligers Stärken liegen bei Buchhaltungsabschlüssen und den dazugehörigen Steuererklärungen, während Marianne Schmid vorwiegend auf die korrekte Ausführung von Buchungen spezialisiert ist. So ist das Vieraugenprinzip jederzeit gewahrt. Klaudija Biljesko hat als Buchhalterin eine Bürogemeinschaft mit dem Team und darf bei Bedarf auf die Unterstützung zählen. Durch die ehemalige Nutzung als Bankfiliale bieten die Räumlichkeiten die Möglichkeit, ein Schliessfach zu mieten. Ab 60 Franken im Jahr werden die Fächer mit Banken-Sicherheitsstandard vermietet. «Die Schliessfächer sind nicht nur für Wertsachen geeignet, sondern werden gerne für wichtige Dokumente wie beispielsweise im Zusammenhang mit einem Hauskauf genutzt», gibt Annelise Schnyder zu bedenken.

## Buon Appetito im Albergo der Herberge Teufenthal

Die Herberge in Teufenthal ist ein Haus mit Geschichte. Dem Gastrobetrieb von Behzad Afshar gehören neben dem ART Hotel mit zwanzig Zimmern und vier Seminarräumen auch zwei Restaurants an. Eines davon ist das Restaurant Albergo mit Pizzeria auf der Südseite des Hotelkomplexes.

(tmo.) – In der rustikal eingerichteten und fünfzig Plätze umfassenden Gaststube ist aufgetischt und die Tischdeko sorgt für den optischen Hingucker. Alles ist bereit für die Gäste, welche sich hier mit italienischen Spezialitäten wie Pizza, Pasta, Grillspezialitäten und Entrecôte auf dem heissen Stein verwöhnen lassen möchten. Das Knistern des Feuers im gemauerten Holzofen unterstreicht das rustikale Ambiente. Gleich daneben steht der eigentliche Pizzaofen, welcher von Pizzaiolo Massimo beim Mittags- und Abendgeschäft mit den verschiedensten Pizzen bestückt wird. «Dünn und knusprig müssen die Pizzen sein, belegt mit hochwertigen Zutaten», erklärt Behzad Afshar. Vor etwas mehr als drei Jahren hat er das Hotel Herberge in Teufenthal übernommen. Die Corona-Zeit sei für den Start nicht gerade förderlich gewesen, wie er anfügt. Im September 2021 wurde die Pizzeria Albergo dann offiziell eröffnet. Mit Massimo stehe ein innovativer Pizzaiolo am Ofen, der sein Handwerk verstehe. Zu einer Spezialität gehört die Kürbisoder die Nutellapizza. Der Gast kann sich von ihm aber auch eine Pizza mit seinen Wunschzutaten

belegen lassen und eine Vegi-Variante fehlt ebenfalls nicht auf der Karte. Profitieren können Gäste vom Pizza-Tageshit mit Menüsalat und Kaffee für Fr. 19.90 und von einem Pizza-Lieferdienst im Umkreis von fünf Kilometern. Im Sommer kann man es sich im Albergo auch auf der Terrasse gut gehen lassen. Diese verfügt über sechzig weitere Plätze. Mit ihren verschiedenen Räumlichkeiten ist die Herberge für Firmen- und Familienfeste und Hochzeiten zudem vielfältig buch- und kombinierbar. «Unsere Kapazitätsgrenze liegt hier bei dreihundert Personen», sagt Behzad Afshar, der die Gäste gerne bei sich willkommen heisst. Offen ist das Albergo von Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr sowie von 17.30 bis 22.00 Uhr.





## Balanz Coaching bei Kosmetik & Fusspflegestudio Döbeli by Caroline Clasquin

*Nebst den vielfältigen Angeboten wird Caroline Clasquin vom Kosmetikstudio Döbeli ab Februar zusätzlich das Balanz Coaching anbieten. Nach der erfolgreichen Ausbildung ergänzt sie so perfekt ihr Angebot.*



(dah) – Ein neues Angebot für ganzheitliches Wohlbefinden – Caroline Clasquin, Inhaberin des Kosmetik & Fusspflegestudios Döbeli, freut sich, ab Februar 2024 ein neues, zusätzliches Angebot präsentieren zu können: das Balanz Coaching. Diese Erweiterung basiert auf einer erfolgreich absolvierten anderthalbjährigen Ausbildung. Der Name Balanz Coaching verrät bereits, dass es sich um eine besondere Form des Coachings handelt, die sich von anderen abhebt. In erster Linie richtet sich das Angebot an Frauen, aber auch Männer, die in verschiedenen Lebenssituationen Unterstützung suchen. Insbesondere bei Herausforderungen wie Müdigkeit, Schlafproblemen, hormonellen Ungleichgewichten, Hautproblemen (wie beispielsweise Ausschlägen) oder Darmproblematiken bietet Caroline Clasquin ihre Expertise an. Der Ablauf des Balanz Coachings beginnt mit einem einführenden Termin, bei dem sich Caroline Clasquin und die Kundinnen und Kunden näher kennenlernen. Während diesem Gespräch werden gezielt die möglichen Ursachen für die bestehenden Probleme identifiziert, um im Anschluss daran



individuelle Behandlungspläne zu erstellen. Oft handelt es sich dabei um scheinbar alltägliche Faktoren, die jedoch einen erheblichen Einfluss auf das Wohlbefinden haben. Caroline Clasquin setzt bei der Begleitung auf verschiedene Methoden wie Aromatherapie, Anti-Stress-Massagen, Hormon-Selbsttests und Ernährungsberatung. Diese werden genutzt, um Personen über einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten zu unterstützen. Das Balanz Coaching kann nahtlos in das bestehende Angebot des Studios integriert werden und so gibt Caroline auch während den Kosmetikbehandlungen Tipps, die man im Alltag umsetzen kann. Wie die Terminbuchung können auch die lehrreichen Tipps online abgerufen werden. Mit dem Balanz Coaching erweitert Caroline Clasquin ihr Studio um einen ganzheitlichen Ansatz, der nicht nur äussere Schönheit, sondern auch das innere Gleichgewicht in den Fokus rückt. Individuelle Betreuung, fundierte Fachkenntnisse und ein breites Spektrum an Methoden machen dieses Angebot zu einer wertvollen Ergänzung für alle, die ihre Lebensqualität steigern möchten.

## Fredy Enderlin geht nach 37 Jahren im Malergeschäft Döbeli AG in Pension

*Ende Januar hat der Kundenmaler Fredy Enderlin seinen letzten Arbeitstag beim Malergeschäft Döbeli AG in Unterkulm. In den vergangenen 37 Jahren hat er einen grossen Wandel im Malergewerbe miterlebt. Die stets respektvolle und kollegiale Zusammenarbeit im Team wurde gegenseitig sehr geschätzt. Die Inhaberin Tatjana Wiederkehr dankt Fredy Enderlin für seinen Einsatz in all den Jahren herzlich.*



(pte) – 32 Jahre hat Fredy Enderlin unter der Leitung von Werner Döbeli gearbeitet, seit fünf Jahren führt Tatjana Wiederkehr das Malergeschäft Döbeli AG. «Es hat bei mir damals einen regelrechten Motivationsschub ausgelöst, als ich gehört habe, dass Tatjana die Nachfolge antritt», ist Fredy Enderlin zufrieden. Neben ihrer Berufung teilen die beiden auch die Leidenschaft zum FC Basel. Fredy Enderlin ist in Basel aufgewachsen und hat seine Lehre bei einem bekannten Laternenmaler gemacht. Der Liebe wegen hat es ihn ins Wynental verschlagen und nach Stellen als Magaziner und in einem Malerbetrieb hat ihn Werner Döbeli ins Team geholt. In seiner Anfangszeit stand nur ein Firmenfahrzeug zur Verfügung, mit dem meist die Materialien auf die Baustellen gefahren wurden. Fredy Enderlin war daher oft mit dem Velo unterwegs. Heute fährt jeder Maler oder jedes Team



ein Firmenfahrzeug. «Handys hatten wir keine. Am Morgen ist man auf die Baustelle ausgerückt und hat erst am Abend wieder über den Tag berichten können», blickt Fredy Enderlin auf die heute kaum noch vorstellbare Zeit zurück, die seine sehr selbstständige Arbeitsweise förderte. Die Kundschaft ist heute anspruchsvoller und viele Arbeiten, die früher mit genauem Pinselstrich ausgeführt wurden, werden noch präziser durch Abkleben und mit dem Einsatz der Rolle erledigt. «Wir lieben die Herausforderung und stehen für unsere Top-Qualität», ergänzt Tatjana Wiederkehr. Froh ist Fredy Enderlin über die lösungsmittelfreien Materialien. Seit vier Jahren macht Fredy Enderlin im Rahmen eines Vorruhestandsmodells jeweils ein verlängertes Wochenende. Jetzt wird er erst mal seine Pension geniessen, schliesst aber nicht aus, ab und zu mit Pinsel oder Rolle auszuhelfen.





**Schröder AG**

Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach

www.schroeder-ag.ch

**SUTER**

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch



**Huwa**

seit 1911

www.huwa.ch

www.huwa.ch

**LH** Officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 079 645 70 88  
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch

**CHS**

20!  
Jahre  
CHS!

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch



ihre  
**gartenwelt**

www.ihregartenwelt.ch



NOTARIATSBÜRO

**RAPHAEL BENZ**

Wydenstrasse 1 062 765 77 77  
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

**Garage**

**MARANO**

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

**Carrosserie Spritzwerk**

**marcar**

GmbH

5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

**KOMPETENZ  
VON HIER**

www.kvw.ch

**wirz**



malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH

Russrainstrasse 28

5737 Menziken

062 771 46 09